

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B



\* NI 1 - vj 1/69

Sozialstatistik

5. September 1969

Verdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel

Erhebung Januar 1969

Die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste erhöhten sich von Oktober 1968 bis Januar 1969 im Durchschnitt der Industrie (ohne Baugewerbe) bei den männlichen Arbeitern um 2,7% auf 5,38 DM und bei den weiblichen Arbeitern um 2,1% auf 3,87 DM. Im einzelnen betrug die Steigerung der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der männlichen und weiblichen Arbeiter in den Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien 2,4% bzw. 1,0%, in den Investitionsgüterindustrien 3,4% bzw. 3,8%, in den Verbrauchsgüterindustrien 1,4% bzw. 0,8% sowie in den Nahrungs- und Genußmittelindustrien 1,4% bzw. 0,6%.

Die Zahl der bezahlten Wochenstunden verringerte sich während des Berichtszeitraumes für die männlichen und weiblichen Industriearbeiter um 0,7% auf 44,4 bzw. 40,4 Stunden.

Die verbesserten Bruttostundenverdienste bewirkten bei der verhältnismäßig geringen Kürzung der Arbeitszeit auch eine Steigerung der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste, und zwar um 2,1% auf 239 DM bei den Männern und um 1,9% auf 157 DM bei den Frauen.

Die Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau beziehen sich im Januar nur auf rund 5500 Erfasste. In den anderen Erhebungsmonaten werden hingegen die Durchschnittswerte aus Angaben für rund 20 000 Arbeiter ermittelt. Dies ist bei der Betrachtung der vorliegenden Ergebnisse für den Hoch- und Tiefbau zu beachten.

Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) erhöhten sich bei den männlichen Kaufleuten um 2,7% auf 1354 DM, bei den weiblichen Kaufleuten um 2,8% auf 838 DM und bei den männlichen Technikern um 1,7% auf 1464 DM. Etwas weniger stiegen die Verdienste im Bereich "Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe". Dort verdiente das männliche kaufmännische Personal im Januar 1969 1198 DM (+ 1,9%), das weibliche 745 DM (+ 2,2%) brutto.

Die in den Tabellen A 1 und A 2 nachgewiesenen Indexziffern der Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter sind erstmals auf Basis 1962 = 100 berechnet.



# Statistik von Baden-Württemberg

Band

- 110 Verdienste der Arbeiter und Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich. Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1962, 155 Seiten, 5,— DM
- 111 Haushalts- und Familienstatistik 1961, 145 Seiten 5,— DM
- 112 Die Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände 1963, 115 Seiten, 5,— DM
- 113 Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden - Württemberg 1965, 82 Seiten, 4,- DM -vergriffen-
- 114 Straßenverkehrsunfälle in Baden - Württemberg im Jahr 1964, 126 Seiten, 4,- DM
- 115 Ergebnisse des Verkehrszensus 1962, 209 Seiten, 6,- DM
- 116 Ergebnisse der Industrierichterstattung 1964 ohne Versorgungsbetriebe und ohne Baugewerbe. -vergriffen-
- 117 Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 1958, 135 Seiten, 5,- DM
- 118 Verurteilte in den Landgerichtsbezirken, Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik 1964, 163 Seiten, 5,- DM
- 119 Ergebnisse der Produktionsrichterstattung 1963 und 1964, 106 Seiten, 5,— DM
- 120 Die Ausfuhr Baden-Württembergs 1963 und 1964, 233 Seiten, 7,— DM
- 121 Die Wahl zum fünften Deutschen Bundestag am 19. September 1965, 316 Seiten, 8,— DM
- 122 Die Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände 1964, 104 Seiten, 5,— DM
- 123 Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden-Württemberg 1966, 94 Seiten, 4,— DM
- 124 Ergebnisse der Industrierichterstattung 1965, 60 Seiten, 4,— DM
- 125 Die Ausfuhr Baden-Württembergs 1965 102 Seiten, 5,— DM
- 126 Die veranlagten Einkommen 1961 und 1965, in Vorbereitung
- 127 Die Industriebeschäftigten in den Gemeinden Baden-Württembergs September 1964, 117 Seiten, 5,— DM
- 128 Die staatlichen und kommunalen Finanzen 1960, 1961 und 1962, 218 Seiten, 7,— DM
- 129 Das veranlagte Vermögen in Baden-Württemberg 1963 (Vermögensteuerstatistik), 64 Seiten, 4,— DM
- 130 Das Handwerk in Baden-Württemberg 1963 (Handwerkszählung), 174 Seiten, 7,— DM
- 131 Die staatlichen und kommunalen Finanzen 1963 und 1964, in Vorbereitung
- 132 Die Umsätze und ihre Besteuerung 1962 (Umsatzsteuerstatistik), 115 Seiten, 6,- DM

Band

- 133 Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden-Württemberg 1967, 94 Seiten, 4,— DM
- 134 Ergebnisse der 1%-Wohnungstichprobe 1965, 41 Seiten, 3,— DM
- 135 Der Obstbau in Baden-Württemberg 1965 (Obstbaumzählung), 204 Seiten, 8,— DM — vergriffen —
- 136 Ergebnisse der Industrierichterstattung 1966, 50 Seiten, 5,— DM
- 137 Verurteilte in den Landgerichtsbezirken, Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik 1965, 163 Seiten, 5.— DM
- 138 Die industriellen Unternehmen in Baden - Württemberg 1963, Ergebnisse des Industriezensus und vergleichbarer Erhebungen, 74 Seiten, 4,- DM
- 139 Die Struktur des Weinbaues in Baden - Württemberg 1964/66, Ergebnisse des Weinbaukatasters, 307 Seiten, 8,— DM
- 140 Personal- und Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben Baden - Württembergs 1964/67, 116 Seiten, 5,— DM
- 141 Das Bauhauptgewerbe in Baden - Württemberg 1962 bis 1967, 50 Seiten, 5,— DM
- 142 Die Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände 1965 und 1966, in Vorbereitung
- 143 Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden - Württemberg 1968, -vergriffen-
- 144 Die Gemeindestraßen in Baden - Württemberg 1966, 103 Seiten, 5,— DM
- 145 Verurteilte in den Landgerichtsbezirken, Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik 1966, 163 Seiten, 5,— DM
- 146 Die Ausfuhr Baden - Württembergs 1966, 106 Seiten 5,— DM
- 147 Personalstand der öffentlichen Verwaltung 1964, 1965 und 1966, in Vorbereitung
- 148 Ergebnisse der Industrierichterstattung 1967, 60 Seiten, 5,— DM
- 149 Die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 28. April 1968, 220 Seiten, 7,— DM
- 150 Die Ausfuhr Baden - Württembergs 1967, in Vorbereitung
- 151 Die staatlichen und kommunalen Finanzen 1965 und 1966, in Vorbereitung
- 152 Die Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände 1967 und 1968, in Vorbereitung
- 153 Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden - Württemberg 1969, 94 Seiten, 5,- DM
- 154 Das veranlagte Vermögen in Baden - Württemberg 1966 (Vermögensteuerstatistik), in Vorbereitung



## E r l ä u t e r u n g e n

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohnstarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen "Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik", die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfaßt wurde.

In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, ist die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik an Hand der nachstehenden Definitionen der Leistungsgruppen vorzunehmen.

### A r b e i t e r

#### Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

#### Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchegebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfshandwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

#### Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

### A n g e s t e l l t e

#### Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen.



### Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

### Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbezugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen.

### Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

### Arbeitszeit

Unter "geleisteter Arbeitszeit" sind die effektiv geleisteten Stunden zu verstehen. Dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" (das heißt innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen. Als "bezahlte Arbeitszeit" gelten die "geleisteten Stunden" zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. für gesetzliche Feiertage), bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.). Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

### Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt, das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Die gemäß den Tarifverträgen über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen zu Gunsten der Arbeitnehmer im Baugewerbe vom Arbeitgeber aufgeführten monatlichen zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) rechnen zum Bruttoverdienst. Entsprechende Leistungen in anderen Wirtschaftszweigen werden analog behandelt, auch wenn sie auf freiwilliger Basis gewährt werden.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das zusätzliche Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, dreizehntes Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

### Anmerkung:

Durchschnittszahlen, die mit \*\* gekennzeichnet sind, beziehen sich auf 10 bis 29 Arbeiter bzw. Angestellte; sie haben nur beschränkten Aussagewert.



**A 1. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter  
in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Baden-Württembergs nach Leistungsgruppen**

D 1962 = 100

Zeit	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter			
		insgesamt	Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe		
			1	2	3		1	2	3

**Bruttostundenverdienste**

1963 D	107,2	106,9	107,0	106,7	107,4	107,7	108,3	108,2	107,4
1964 D	116,7	116,7	117,0	116,4	116,4	116,7	119,0	116,4	116,8
1965 D	128,0	127,9	128,5	127,3	126,8	127,9	132,1	126,7	128,2
1966 D	137,4	137,1	138,0	136,2	135,7	138,0	142,9	136,4	138,4
1967 D	142,8	142,5	143,5	141,6	140,5	143,8	147,4	142,0	144,4
1968 D	148,6	148,2	148,9	147,5	146,9	149,7	155,5	147,6	150,3
1968 Januar	144,4	144,1	144,8	143,4	142,6	145,1	149,5	143,1	145,7
April	146,0	145,7	146,4	145,0	144,1	146,8	153,3	145,3	147,0
Juli	151,1	150,7	151,4	150,0	149,5	152,1	157,2	149,2	153,2
Oktober	152,9	152,4	153,0	151,6	151,6	154,7	161,9	152,6	155,1
1969 Januar	155,7	155,3	155,4	154,7	156,0	157,2	160,8	153,7	158,9

**Bruttowochenverdienste**

1963 D	106,8	106,9	106,7	106,9	106,9	106,4	106,5	106,8	106,2
1964 D	116,2	116,7	116,2	117,3	116,6	115,0	117,7	115,2	114,6
1965 D	128,7	129,2	129,0	129,6	128,0	127,2	131,8	126,7	127,0
1966 D	136,7	136,9	137,1	136,8	135,6	135,9	140,7	135,3	135,9
1967 D	136,3	136,0	136,4	135,6	135,0	137,3	137,9	136,7	137,5
1968 D	144,9	144,7	144,4	145,4	143,2	145,4	150,2	144,4	145,6
1968 Januar	136,9	136,4	136,4	137,3	133,5	138,9	141,6	138,3	139,1
April	142,3	142,2	142,1	142,5	140,9	142,8	145,9	142,5	142,8
Juli	148,9	149,1	148,8	149,9	148,0	147,9	154,2	145,7	148,6
Oktober	151,4	151,1	150,7	151,9	150,4	152,1	159,1	151,1	152,0
1969 Januar	151,4	150,6	150,2	151,5	150,1	154,3	159,3	151,4	155,5

**Bezahlte Wochenstunden**

1963 D	99,5	99,7	99,7	100,1	98,8	98,9	98,2	98,7	99,0
1964 D	99,6	99,9	99,5	100,7	100,0	98,6	99,7	99,1	98,2
1965 D	100,6	100,9	100,5	101,8	100,8	99,6	100,9	100,2	99,1
1966 D	99,6	99,8	99,5	100,5	99,7	98,7	99,5	99,3	98,2
1967 D	95,6	95,5	95,2	96,0	96,0	95,6	94,2	96,3	95,3
1968 D	97,5	97,6	97,2	98,7	97,3	97,3	97,6	97,9	96,8
1968 Januar	95,0	94,7	94,4	95,8	93,6	95,9	95,6	96,7	95,4
April	97,5	97,6	97,2	98,4	97,7	97,4	96,1	98,2	97,1
Juli	98,6	99,0	98,5	100,1	99,0	97,3	99,4	97,6	96,9
Oktober	99,1	99,3	98,8	100,3	99,1	98,4	99,3	99,2	97,9
1969 Januar	97,4	97,0	96,7	97,9	96,2	98,3	100,7	98,7	97,9

D = Durchschnitt aus vier Erhebungsmonaten



**A 2. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden  
der Industriearbeiter in Baden - Württemberg nach Wirtschaftsbereichen bzw. -gruppen**

Januar 1969  
D 1962 = 100

Wirtschaftsbereich bzw. - gruppe	Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst			Bezahlte Wochenstunden		
	Alle Arbeiter	Männl. Arbeiter	Weibl. Arbeiter	Alle Arbeiter	Männl. Arbeiter	Weibl. Arbeiter	Alle Arbeiter	Männl. Arbeiter	Weibl. Arbeiter
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)	155,7	155,3	157,2	151,4	150,6	154,3	97,4	97,0	98,3
Industrie (ohne Baugewerbe)	156,8	156,6	157,2	153,1	152,7	154,3	97,8	97,6	98,3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	163,0	163,0	160,4	148,8	148,7	151,6	91,3	91,3	94,4
Bergbau	160,2	160,2	-	160,8	160,8	-	100,4	100,4	-
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	154,2	153,6	159,8	150,0	149,5	154,7	97,3	97,2	97,5
davon:									
Industrie der Steine und Erden	149,8	150,0	143,5	137,5	137,6	134,8	91,6	91,5	93,5
Eisen- und Stahlindustrie	155,7	155,7	157,0	151,6	151,6	152,8	97,3	97,3	97,5
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießereien)	155,3	154,5	165,5	159,1	158,3	169,4	102,5	102,6	102,3
Mineralölverarbeitung, Braun- kohlentherdestillation u.ä.	144,3	144,3	-	136,4	136,4	-	94,5	94,5	-
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	156,3	154,3	163,1	153,2	152,3	156,0	98,6	98,8	98,1
Chemiefaserindustrie	151,6	149,0	158,2	137,9	135,7	143,6	90,8	90,9	90,7
Sägewerke und holzbearbei- tende Industrie	157,3	156,5	166,3	151,6	151,4	154,8	96,2	96,6	92,7
Zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	153,3	152,8	158,3	155,8	155,9	154,5	101,7	102,2	97,2
Gummi- und asbestverarbei- tende Industrie	158,3	159,5	155,6	160,9	161,6	158,9	101,6	101,4	102,0
Investitionsgüterindustrien	158,2	157,3	162,7	154,0	153,6	156,0	97,3	97,7	95,9
darunter:									
Stahl- und Leichtmetallbau	156,9	156,9	148,9	148,1	148,2	121,9	94,2	94,3	82,1
Maschinenbau	158,2	157,9	164,3	156,8	156,6	161,1	99,2	99,3	98,0
Straßenfahrzeugbau	156,9	156,6	160,9	154,8	154,7	157,0	98,6	98,7	97,6
Schiffbau	157,6	157,6	-	154,5	154,5	-	98,0	98,0	-
Elektrotechnische Industrie	159,0	158,0	161,3	149,0	147,7	152,1	93,7	93,3	94,2
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	158,9	156,8	162,7	153,1	151,5	156,2	96,2	96,5	95,9
Stahlverformung, EBM- Warenindustrie	158,6	156,6	165,2	155,1	153,6	160,2	98,4	98,8	97,5
Verbrauchsgüterindustrien	154,7	156,5	152,6	153,3	154,6	151,5	99,2	99,0	99,3
davon:									
Feinkeramische Industrie	151,3	149,1	157,5	150,9	149,8	154,1	99,8	100,6	98,2
Glasindustrie	156,4	156,8	155,1	156,2	155,2	160,7	100,6	99,3	103,7
Holzverarbeitende Industrie	159,3	158,1	165,9	154,5	153,4	160,9	97,0	97,0	97,1
Musikinstrumenten-, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren- industrie	157,9	157,2	158,8	150,7	151,7	149,5	95,3	96,5	94,3
Papier- und pappeverarbei- tende Industrie	159,5	159,3	159,9	158,4	157,9	159,1	99,5	99,4	99,5
Druckerei- und Vervielfälti- gungsindustrie	160,5	159,7	164,3	152,3	152,3	152,2	95,0	95,5	93,2
Kunststoffverarbeitende Industrie	155,6	156,2	153,8	154,5	155,9	149,9	99,1	99,8	97,5
Ledererzeugende Industrie,	158,7	158,2	161,9	158,1	157,5	162,0	99,5	99,4	99,7
Lederverarbeitende Industrie	155,3	155,3	155,3	156,4	160,8	152,1	100,0	103,3	97,6
Schuhindustrie	155,4	156,5	154,0	148,0	147,7	148,2	94,9	94,4	95,4
Textilindustrie	150,9	153,6	149,2	152,7	157,8	149,1	101,1	102,8	100,1
Bekleidungsindustrie	150,7	153,7	150,0	153,2	149,6	154,2	101,9	97,6	102,8
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	159,2	155,3	166,2	153,7	146,9	168,0	97,7	94,7	101,5
darunter:									
Brauerei und Mälzerei	155,9	155,5	163,8	145,0	144,5	158,2	92,8	92,6	96,4
Tabakwarenherstellung	163,6	153,0	166,2	165,6	148,1	170,5	101,8	96,2	102,8
Hoch- und Tiefbau	146,9	146,9	-	136,6	136,6	-	93,0	93,0	-



B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			
					DM	
0002 2		INDUSTRIE EINSCHL. HOCH- U. TIEFBAU				
INSGESAMT 0	100,0	38,2	3,3	43,1	4,95	213
MAENNLICH 0	71,2	39,2	4,0	44,1	5,36	236
MAENNLICH 1	52,6	39,2	4,1	44,2	5,65	250
MAENNLICH 2	34,5	39,3	4,0	44,2	5,18	229
MAENNLICH 3	12,8	38,7	3,8	43,7	4,62	202
WEIBLICH 0	28,8	35,7	1,3	40,4	3,87	157
WEIBLICH 1	5,3	35,6	1,2	40,3	4,11	166
WEIBLICH 2	35,6	35,8	1,1	40,4	3,87	156
WEIBLICH 3	59,1	35,7	1,5	40,5	3,86	156
0003 2		INDUSTRIE OHNE BAUINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	96,1	38,2	3,3	43,2	4,96	214
MAENNLICH 0	70,0	39,3	4,2	44,4	5,38	239
MAENNLICH 1	52,0	39,3	4,3	44,5	5,70	253
MAENNLICH 2	35,2	39,5	4,1	44,4	5,19	231
MAENNLICH 3	12,8	38,8	4,0	43,9	4,61	203
WEIBLICH 0	30,0	35,7	1,3	40,4	3,87	157
WEIBLICH 1	5,3	35,6	1,2	40,3	4,11	166
WEIBLICH 2	35,6	35,8	1,1	40,4	3,87	156
WEIBLICH 3	59,1	35,7	1,5	40,5	3,86	156
1000 4 10		ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG				
INSGESAMT 0	1,4	36,9	1,5	42,9	5,91	253
MAENNLICH 0	97,3	36,9	1,5	42,9	5,95	255
MAENNLICH 1	86,9	36,8	1,5	42,9	6,00	257
MAENNLICH 2	12,3	37,3	1,4	43,0	5,56	239
MAENNLICH 3	0,8	42,7	4,3	46,7	5,66	264
WEIBLICH 0	2,7	34,6	1,2	41,1	4,43	182
WEIBLICH 1	12,2	37,5	2,2	44,0	4,91	216
WEIBLICH 2	33,9	35,6	1,2	42,0	4,63	194
WEIBLICH 3	54,0	33,3	1,0	39,9	4,18	167
1100 5 10 1		ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG				
INSGESAMT 0	0,7	36,3	1,3	42,1	5,74	241
MAENNLICH 0	97,7	36,4	1,3	42,1	5,77	243
MAENNLICH 1	89,8	36,3	1,3	42,1	5,82	245
MAENNLICH 2	9,9	36,6	1,1	42,3	5,38	228
MAENNLICH 3	** 0,4	** 38,3	** 1,8	** 42,9	** 4,74	** 204
WEIBLICH 0	2,3	35,2	0,8	40,5	4,22	171
WEIBLICH 1	** 11,0	** 36,1	** 1,4	** 42,3	** 4,92	** 208
WEIBLICH 2	30,1	37,1	1,1	42,7	4,53	193
WEIBLICH 3	58,9	34,1	0,6	39,1	3,91	153
2000 4 11		BERGBAU				
INSGESAMT 0	0,2	40,7	5,5	46,9	5,24	246
MAENNLICH 0	100,0	40,7	5,5	46,9	5,24	246
MAENNLICH 1	54,6	40,7	5,6	46,9	5,59	262
MAENNLICH 2	34,6	40,1	5,4	46,7	4,81	225
MAENNLICH 3	10,8	42,6	5,5	47,2	4,86	229
2400 5 11 5		KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN				
INSGESAMT 0	0,2	41,1	6,1	47,5	5,30	252
MAENNLICH 0	100,0	41,1	6,1	47,5	5,30	252
MAENNLICH 1	53,9	41,1	6,2	47,5	5,70	271
MAENNLICH 2	36,8	40,5	6,0	47,1	4,81	226
MAENNLICH 3	9,3	44,0	6,1	48,5	4,98	241
2500 6 11 6/9		UEBRIGER BERGBAU				
INSGESAMT 0		38,5	2,5	44,1	4,98	219
MAENNLICH 0	100,0	38,5	2,5	44,1	4,98	219
MAENNLICH 1	52,7	38,9	2,8	44,3	5,18	230
MAENNLICH 2	28,4	37,6	1,4	44,0	4,84	213
MAENNLICH 3	18,9	38,7	3,4	43,6	4,60	201



B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			
DM						
3000 4 GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN						
INSGESAMT 0	11,4	39,7	4,0	44,7	5,02	224
MAENNLICH 0	84,8	40,3	4,4	45,2	5,21	236
MAENNLICH 1	36,8	40,2	4,6	45,2	5,49	248
MAENNLICH 2	47,2	40,5	4,3	45,4	5,14	233
MAENNLICH 3	16,1	39,6	4,5	44,9	4,77	214
WEIBLICH 0	15,2	36,6	1,4	41,7	3,90	163
WEIBLICH 1	1,8	36,4	0,9	41,1	4,55	187
WEIBLICH 2	30,2	36,6	1,4	41,3	4,08	169
WEIBLICH 3	68,0	36,6	1,5	41,8	3,81	159
3100 6 22 0 INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN						
INSGESAMT 0	2,2	39,4	3,3	44,6	5,00	223
MAENNLICH 0	97,3	39,5	3,4	44,7	5,03	225
MAENNLICH 1	37,3	39,4	3,4	44,8	5,17	232
MAENNLICH 2	44,0	40,8	4,0	45,7	5,11	234
MAENNLICH 3	18,7	36,5	2,0	42,2	4,53	191
WEIBLICH 0	2,7	37,1	1,4	41,8	3,87	162
WEIBLICH 1	* 1,5	*	*	*	*	*
WEIBLICH 2	** 17,9	** 34,1	** 0,9	** 41,6	** 3,80	** 158
WEIBLICH 3	80,5	37,9	1,5	41,9	3,88	163
3200 6 23 0,4,80 EISEN- UND STAHLINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,5	38,7	5,2	44,1	5,55	244
MAENNLICH 0	93,3	38,9	5,4	44,3	5,63	249
MAENNLICH 1	42,9	38,0	5,1	43,0	5,88	253
MAENNLICH 2	36,0	39,5	5,5	44,9	5,56	250
MAENNLICH 3	21,0	39,9	5,9	45,8	5,24	240
WEIBLICH 0	6,7	35,8	1,8	41,0	4,32	177
WEIBLICH 1	4,7	34,5	1,3	39,0	5,00	195
WEIBLICH 2	37,5	35,0	1,0	40,1	4,52	181
WEIBLICH 3	57,8	36,4	2,4	41,7	4,14	173
3220 7 23 4 EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI						
INSGESAMT 0	1,1	38,8	5,4	44,3	5,57	247
MAENNLICH 0	94,8	39,0	5,6	44,5	5,64	251
MAENNLICH 1	43,8	38,2	5,1	43,4	5,87	255
MAENNLICH 2	34,3	39,0	5,4	44,5	5,57	248
MAENNLICH 3	21,9	40,6	6,8	46,6	5,30	247
WEIBLICH 0	5,2	35,8	1,9	41,2	4,34	179
WEIBLICH 1	** 1,9	** 36,6	** 1,3	** 40,7	** 4,90	** 199
WEIBLICH 2	42,7	35,3	0,8	40,3	4,70	189
WEIBLICH 3	55,4	36,2	2,7	42,0	4,05	170
3230 7 23 80 ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE						
INSGESAMT 0	0,4	38,4	4,6	43,5	5,47	238
MAENNLICH 0	89,3	38,7	5,0	43,8	5,60	245
MAENNLICH 1	40,6	37,2	5,1	41,9	5,93	249
MAENNLICH 2	40,8	40,6	5,7	46,0	5,55	255
MAENNLICH 3	18,6	37,8	3,1	43,1	5,01	216
WEIBLICH 0	10,7	35,7	1,8	40,7	4,29	174
WEIBLICH 1	8,2	33,8	1,3	38,5	5,03	194
WEIBLICH 2	30,8	34,6	1,4	39,8	4,20	167
WEIBLICH 3	61,0	36,5	2,1	41,4	4,23	175
3300 6 23 2, 6 NE-METALLINDUSTRIE EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI						
INSGESAMT 0	1,5	40,0	4,9	45,5	5,31	241
MAENNLICH 0	88,5	40,3	5,3	45,9	5,46	250
MAENNLICH 1	37,3	40,4	5,4	45,9	5,79	266
MAENNLICH 2	49,4	40,2	5,0	45,7	5,39	246
MAENNLICH 3	13,3	40,7	5,9	46,6	4,82	225
WEIBLICH 0	11,5	37,1	2,5	42,5	4,07	173
WEIBLICH 1	** 1,4	** 36,4	** 2,7	** 41,6	** 4,45	** 185
WEIBLICH 2	28,9	36,2	1,5	41,5	4,19	174
WEIBLICH 3	69,7	37,5	2,9	42,8	4,01	172
3310 7 23 2 NE-METALLINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,0	39,8	4,6	45,3	5,25	238
MAENNLICH 0	88,2	40,3	4,9	45,7	5,40	247
MAENNLICH 1	36,0	39,7	4,5	45,3	5,81	263
MAENNLICH 2	51,7	40,1	4,8	45,5	5,29	241
MAENNLICH 3	12,3	42,6	6,1	47,7	4,71	224
WEIBLICH 0	11,8	36,5	2,1	41,9	4,03	169
WEIBLICH 1	** 2,0	** 36,4	** 2,7	** 41,6	** 4,45	** 185
WEIBLICH 2	32,3	35,7	1,7	41,5	4,18	173
WEIBLICH 3	65,7	36,9	2,3	42,1	3,95	166



**B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit				Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche	
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden				
							DM
3320 7 23 6		NE-METALLGIESSEREI					
INSGESAMT 0	0,5	40,3	5,8	45,9	5,44	250	
MAENNLICH 0	89,2	40,5	6,1	46,2	5,59	258	
MAENNLICH 1	40,2	41,8	7,0	47,0	5,76	271	
MAENNLICH 2	44,4	40,3	5,4	46,0	5,63	259	
MAENNLICH 3	15,4	37,4	5,5	44,8	5,03	225	
WEIBLICH 0	10,8	38,7	3,5	43,8	4,15	182	
WEIBLICH 2	20,6	38,4	0,8	41,6	4,25	177	
WEIBLICH 3	79,4	38,8	4,2	44,3	4,13	183	
3400 5 20 5		MINERALÖLVERARBEITUNG, BRAUNKOHLNTEERDEST. U. AE.					
INSGESAMT 0	0,0	39,9	3,7	44,0	4,46	196	
MAENNLICH 0	90,5	40,6	4,0	44,4	4,54	202	
MAENNLICH 1	27,6	40,6	4,6	45,4	5,06	230	
MAENNLICH 2	67,9	40,7	3,8	44,0	4,39	193	
MAENNLICH 3 *	4,5	.	-	.	.	.	
WEIBLICH 0 **	9,5	** 33,1	** 0,3	** 39,7	** 3,55	** 141	
WEIBLICH 2 *	3,6	.	-	.	.	.	
WEIBLICH 3 **	96,4	** 33,0	** 0,4	** 39,7	** 3,53	** 140	
3500 6 20 00, 07		CHEMISCHE INDUSTRIE OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	2,4	39,1	3,0	44,2	4,81	213	
MAENNLICH 0	70,5	40,3	4,0	45,3	5,20	236	
MAENNLICH 1	35,4	40,3	4,1	45,3	5,52	250	
MAENNLICH 2	53,4	40,5	4,1	45,6	5,09	232	
MAENNLICH 3	11,2	39,1	2,9	43,8	4,74	208	
WEIBLICH 0	29,5	36,2	0,8	41,6	3,79	158	
WEIBLICH 1	1,9	37,8	0,6	42,9	4,38	188	
WEIBLICH 2	30,7	36,5	0,9	41,5	3,99	166	
WEIBLICH 3	67,5	36,0	0,7	41,6	3,68	153	
3600 5 20 04		CHEMIEFASERINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,5	35,0	0,4	38,9	4,97	193	
MAENNLICH 0	76,6	35,5	0,4	39,0	5,28	206	
MAENNLICH 1	33,0	35,1	0,6	39,1	5,67	222	
MAENNLICH 2	60,9	35,7	0,3	38,9	5,18	202	
MAENNLICH 3	6,1	35,2	0,1	39,8	4,23	168	
WEIBLICH 0	23,4	33,4	0,2	38,4	3,93	151	
WEIBLICH 1	3,7	33,8	0,2	38,9	4,91	191	
WEIBLICH 2	26,8	33,0	0,1	37,3	4,09	152	
WEIBLICH 3	69,5	33,5	0,3	38,8	3,81	148	
3700 6 26 0		SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	1,0	39,9	2,7	44,7	4,34	194	
MAENNLICH 0	88,6	40,2	2,9	45,0	4,42	199	
MAENNLICH 1	38,0	40,1	3,3	45,1	4,65	210	
MAENNLICH 2	44,1	40,8	2,7	45,5	4,37	199	
MAENNLICH 3	17,9	38,8	2,5	43,5	4,02	175	
WEIBLICH 0	11,4	37,4	1,3	42,0	3,71	156	
WEIBLICH 1 *	0,3	.	-	.	.	.	
WEIBLICH 2	45,3	38,2	2,2	43,5	3,93	171	
WEIBLICH 3	54,4	36,8	0,5	40,9	3,51	144	
3710 7 26 00		SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER-, FURNIERWERKE					
INSGESAMT 0	0,8	39,5	2,1	44,4	4,25	189	
MAENNLICH 0	91,0	39,7	2,2	44,7	4,31	193	
MAENNLICH 1	37,7	39,6	2,6	44,8	4,52	202	
MAENNLICH 2	44,8	40,2	1,9	45,1	4,28	193	
MAENNLICH 3	17,5	38,9	2,1	43,7	3,91	171	
WEIBLICH 0	9,0	37,3	0,6	41,6	3,64	151	
WEIBLICH 2	42,6	37,1	0,9	42,3	3,96	168	
WEIBLICH 3	57,4	37,5	0,4	41,1	3,39	139	
3720 7 26 05		SPERRHOLZ-, HOLZFASER- U. HOLZSPAN PLATTENWERKE					
INSGESAMT 0	0,2	41,2	5,0	45,6	4,67	213	
MAENNLICH 0	79,9	42,1	5,7	46,3	4,86	225	
MAENNLICH 1	39,2	42,2	5,9	46,7	5,18	242	
MAENNLICH 2	41,2	43,9	6,5	47,6	4,74	226	
MAENNLICH 3	19,6	38,1	3,7	42,8	4,45	190	
WEIBLICH 0	20,1	37,7	2,4	42,7	3,83	163	
WEIBLICH 1 *	0,8	.	-	.	.	.	
WEIBLICH 2	49,7	39,9	4,0	45,0	3,89	175	
WEIBLICH 3	49,4	35,6	0,8	40,4	3,75	152	



B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Ingesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			
DM						
3800 5 26 4		ZELLSTOFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE				
INSGESAMT 0	1,4	43,6	6,6	47,6	5,18	247
MAENNLICH 0	85,2	44,6	7,4	48,5	5,37	261
MAENNLICH 1	37,6	45,4	7,5	48,9	5,72	279
MAENNLICH 2	41,6	44,0	6,8	48,0	5,23	251
MAENNLICH 3	20,8	44,5	8,3	49,0	5,04	247
WEIBLICH 0	14,8	37,8	2,3	42,4	3,91	166
WEIBLICH 1 *	0,3	.	-	.	.	.
WEIBLICH 2	3,1	35,8	1,4	40,7	3,96	161
WEIBLICH 3	96,7	37,8	2,4	42,5	3,90	166
3900 5 21 5		GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE				
INSGESAMT 0	0,8	39,8	3,7	44,2	4,81	213
MAENNLICH 0	70,9	40,5	4,3	45,0	5,11	230
MAENNLICH 1	22,4	41,8	5,5	46,3	5,49	254
MAENNLICH 2	67,9	40,1	3,8	44,6	5,04	225
MAENNLICH 3	9,7	39,9	5,6	45,2	4,69	212
WEIBLICH 0	29,1	38,0	2,3	42,4	4,03	171
WEIBLICH 1 **	1,9	36,9	1,3	40,5	4,40	178
WEIBLICH 2	48,7	38,0	2,3	41,5	4,14	172
WEIBLICH 3	49,4	38,0	2,3	43,3	3,92	170
4000 4		INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN				
INSGESAMT 0	51,3	38,1	3,6	43,2	5,24	226
MAENNLICH 0	77,3	38,9	4,2	44,0	5,55	244
MAENNLICH 1	54,8	39,1	4,4	44,3	5,83	258
MAENNLICH 2	33,7	38,7	4,1	43,8	5,37	235
MAENNLICH 3	11,6	38,1	3,8	43,2	4,68	202
WEIBLICH 0	22,7	35,6	1,6	40,3	4,11	166
WEIBLICH 1	1,5	35,2	1,7	39,7	4,55	181
WEIBLICH 2	15,4	35,9	1,6	40,8	4,27	174
WEIBLICH 3	83,1	35,6	1,6	40,3	4,08	164
4100 6 24 0		STAHL- UND LEICHTMETALLBAU				
INSGESAMT 0	1,0	39,5	4,5	44,1	5,62	248
MAENNLICH 0	97,8	39,5	4,6	44,2	5,65	250
MAENNLICH 1	58,3	39,8	4,8	44,7	5,88	263
MAENNLICH 2	30,0	39,0	4,3	43,5	5,44	237
MAENNLICH 3	11,7	39,3	4,6	43,7	5,00	218
WEIBLICH 0	2,2	36,5	0,8	38,3	4,11	157
WEIBLICH 2 **	9,4	35,1	**	38,3	4,26	163
WEIBLICH 3	90,6	36,6	0,9	38,3	4,10	157
4200 6 24 2		MASCHINENBAU				
INSGESAMT 0	15,7	39,4	4,9	44,6	5,44	243
MAENNLICH 0	89,5	39,8	5,1	45,1	5,57	251
MAENNLICH 1	60,9	40,3	5,4	45,6	5,84	266
MAENNLICH 2	28,9	39,2	4,8	44,5	5,27	234
MAENNLICH 3	10,1	38,2	4,5	43,7	4,71	206
WEIBLICH 0	10,5	36,3	2,5	41,0	4,22	173
WEIBLICH 1	1,6	34,8	1,4	39,4	5,54	218
WEIBLICH 2	18,6	35,7	1,7	40,9	4,44	182
WEIBLICH 3	79,8	36,5	2,7	41,0	4,14	170
4300 6 24 4		STRASSENFAHRZEUGBAU				
INSGESAMT 0	9,4	38,0	3,8	43,6	5,73	250
MAENNLICH 0	90,3	38,2	4,0	43,8	5,85	256
MAENNLICH 1	56,9	37,7	3,7	43,5	6,04	263
MAENNLICH 2	36,1	38,7	4,4	44,3	5,71	253
MAENNLICH 3	7,0	39,2	4,7	44,0	5,02	221
WEIBLICH 0	9,7	35,8	2,0	41,0	4,62	189
WEIBLICH 1	1,0	35,7	1,4	41,3	4,78	198
WEIBLICH 2	32,5	34,9	1,6	40,7	4,95	201
WEIBLICH 3	66,6	36,3	2,2	41,2	4,46	184
4310 8 24 40/1		KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	5,5	37,0	3,3	43,2	5,90	255
MAENNLICH 0	92,6	37,2	3,4	43,3	5,97	259
MAENNLICH 1	64,3	36,8	3,2	43,0	6,10	262
MAENNLICH 2	32,3	37,9	3,8	44,0	5,80	255
MAENNLICH 3	3,4	37,5	4,2	44,0	5,23	230
WEIBLICH 0	7,4	34,6	1,6	40,8	4,93	201
WEIBLICH 1	0,9	34,3	0,7	40,4	5,22	211
WEIBLICH 2	47,7	34,2	1,1	40,5	5,20	211
WEIBLICH 3	51,4	35,1	2,1	41,1	4,69	193



B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfahrenen Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit				Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche	
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden				
					DM		
4400 5 24 6		SCHIFFBAU					
INSGESAMT 0	0,0	40,3	4,6	44,2	5,43	240	
MAENNLICH 0	99,1	40,4	4,6	44,3	5,45	241	
MAENNLICH 1	37,1	39,0	2,1	44,0	5,63	248	
MAENNLICH 2	56,0	41,6	6,7	44,8	5,44	243	
MAENNLICH 3 *	6,9	.	-	.	.	.	
WEIBLICH 0 *	0,9	.	-	.	.	.	
WEIBLICH 3 *	100,0	.	-	.	.	.	
4500 5 24 8		LUFTFAHRZEUGBAU					
INSGESAMT 0	0,1	36,4	2,0	41,9	5,29	222	
MAENNLICH 0	81,4	37,2	2,4	42,7	5,53	236	
MAENNLICH 1	78,3	36,9	2,5	42,5	5,66	240	
MAENNLICH 2	16,9	38,7	2,4	44,2	5,27	233	
MAENNLICH 3 **	4,8	35,9	1,0	41,1	4,41	181	
WEIBLICH 0	18,6	32,9	0,3	38,3	4,11	157	
WEIBLICH 1 **	12,3	32,4	0,9	38,9	4,40	171	
WEIBLICH 2	32,6	33,0	0,6	38,5	4,13	159	
WEIBLICH 3	55,1	32,9	0,1	38,1	4,03	153	
4600 5 25 0		ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	13,7	37,0	2,3	41,5	4,95	205	
MAENNLICH 0	62,6	37,9	2,9	42,4	5,44	231	
MAENNLICH 1	48,8	38,3	3,1	42,7	5,71	244	
MAENNLICH 2	36,7	37,9	2,7	42,3	5,42	229	
MAENNLICH 3	14,5	36,8	2,6	41,9	4,58	192	
WEIBLICH 0	37,4	35,4	1,3	39,9	4,06	162	
WEIBLICH 1	0,8	35,7	1,2	39,1	4,46	174	
WEIBLICH 2	9,7	35,8	1,2	40,2	4,15	167	
WEIBLICH 3	89,5	35,3	1,3	39,9	4,05	162	
4700 5 25 2/4		FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	4,6	36,9	2,1	41,5	4,75	197	
MAENNLICH 0	57,0	38,0	2,8	42,6	5,23	223	
MAENNLICH 1	55,2	38,3	3,0	42,8	5,51	236	
MAENNLICH 2	32,5	37,8	2,6	42,5	5,04	214	
MAENNLICH 3	12,3	37,4	2,1	41,8	4,43	185	
WEIBLICH 0	43,0	35,5	1,2	40,0	4,08	163	
WEIBLICH 1	2,2	35,5	1,1	39,5	4,32	170	
WEIBLICH 2	14,1	35,6	1,1	40,6	4,05	165	
WEIBLICH 3	83,7	35,4	1,2	39,9	4,08	163	
4800 6 25 6,23 84		STAHLVERFORMUNG, EBM-WARENINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	6,8	38,5	4,0	43,6	4,92	214	
MAENNLICH 0	71,3	39,5	4,8	44,6	5,28	235	
MAENNLICH 1	42,1	39,8	5,1	45,0	5,73	258	
MAENNLICH 2	39,5	39,4	4,7	44,4	5,10	227	
MAENNLICH 3	18,4	39,0	4,2	44,0	4,61	203	
WEIBLICH 0	28,7	35,9	2,1	41,0	3,95	162	
WEIBLICH 1	2,7	34,9	2,9	40,4	4,30	174	
WEIBLICH 2	20,9	37,2	2,2	41,6	3,97	165	
WEIBLICH 3	76,4	35,5	2,0	40,9	3,93	160	
5000 4		VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN					
INSGESAMT 0	27,8	37,8	2,6	42,5	4,40	187	
MAENNLICH 0	49,1	39,9	4,2	44,8	5,04	226	
MAENNLICH 1	50,8	39,6	4,2	44,6	5,40	241	
MAENNLICH 2	36,0	40,4	4,2	45,1	4,81	217	
MAENNLICH 3	13,2	39,7	4,2	44,6	4,25	190	
WEIBLICH 0	50,9	35,7	1,1	40,3	3,72	150	
WEIBLICH 1	8,3	35,8	1,2	40,4	4,18	169	
WEIBLICH 2	53,4	35,7	1,0	40,2	3,78	152	
WEIBLICH 3	38,3	35,6	1,2	40,4	3,53	142	
5100 5 22 4		FEINKERAMISCHE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,3	40,6	3,8	45,2	4,46	202	
MAENNLICH 0	60,8	42,2	4,9	47,2	4,90	231	
MAENNLICH 1	34,6	41,6	4,6	47,0	5,36	252	
MAENNLICH 2	37,4	41,9	4,7	47,0	4,92	231	
MAENNLICH 3	28,0	43,3	5,5	47,6	4,31	205	
WEIBLICH 0	39,2	38,2	2,0	42,3	3,70	156	
WEIBLICH 1 **	3,7	39,5	0,8	43,8	4,38	192	
WEIBLICH 2	45,8	38,3	2,1	42,3	3,96	167	
WEIBLICH 3	50,5	37,9	2,0	42,2	3,42	144	



B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit				Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche	
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden				
					DM		
5200 5 22 7		GLASINDUSTRIE					
INSGESAMT 0		0,5	38,6	2,8	43,2	4,77	206
MAENNLICH 0		76,6	38,8	3,0	43,1	5,31	229
MAENNLICH 1		37,4	39,4	3,2	43,9	5,83	256
MAENNLICH 2		47,3	38,7	3,1	42,6	5,24	223
MAENNLICH 3		15,4	37,7	2,3	42,8	4,23	181
WEIBLICH 0		23,4	38,0	2,1	43,4	3,02	131
WEIBLICH 1	**	2,2	39,4	1,2	43,8	3,73	163
WEIBLICH 2		36,4	37,7	2,3	44,3	3,12	138
WEIBLICH 3		61,4	38,2	2,0	42,9	2,94	126
5300 6 26 1		HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0		3,3	37,6	2,4	42,9	4,77	204
MAENNLICH 0		79,2	38,3	2,8	43,5	5,01	218
MAENNLICH 1		57,1	37,9	2,6	43,2	5,34	231
MAENNLICH 2		28,6	39,0	3,0	44,0	4,79	211
MAENNLICH 3		14,3	38,8	3,1	43,7	4,16	182
WEIBLICH 0		20,8	35,0	0,7	40,4	3,80	154
WEIBLICH 1	*	0,2	.	-	.	.	.
WEIBLICH 2		47,5	35,3	0,7	40,5	3,89	157
WEIBLICH 3		52,4	34,7	0,8	40,4	3,71	150
5400 5 25 8		MUSIKINSTRUMENTEN-,SPORT-,SPIEL- U. SCHMUCKW.IND.					
INSGESAMT 0		1,7	36,7	2,1	41,6	4,45	185
MAENNLICH 0		50,1	38,2	3,2	43,3	5,02	217
MAENNLICH 1		59,3	38,5	3,4	43,4	5,23	227
MAENNLICH 2		22,8	37,4	2,4	42,0	4,84	203
MAENNLICH 3		17,9	38,3	3,6	44,5	4,54	202
WEIBLICH 0		49,9	35,1	1,0	39,8	3,83	153
WEIBLICH 1		18,9	35,9	1,6	40,2	4,20	169
WEIBLICH 2		32,2	35,1	0,8	39,4	3,81	150
WEIBLICH 3		48,9	34,8	0,9	40,0	3,70	148
5500 5 26 5		PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0		1,8	39,8	4,5	44,4	4,29	190
MAENNLICH 0		52,1	41,8	6,3	46,4	4,98	231
MAENNLICH 1		37,1	41,7	6,2	46,4	5,56	258
MAENNLICH 2		34,5	42,2	6,1	46,6	4,78	223
MAENNLICH 3		28,4	41,3	6,5	46,1	4,47	206
WEIBLICH 0		47,9	37,6	2,7	42,2	3,46	146
WEIBLICH 1		4,7	37,0	1,5	40,9	3,95	162
WEIBLICH 2		51,5	37,6	2,2	42,2	3,53	149
WEIBLICH 3		43,8	37,7	3,4	42,2	3,34	141
5600 5 26 8		DRUCKEREI- UND VIELFACHTIGUNGSINDUSTRIE					
INSGESAMT 0		2,4	37,8	3,2	42,8	5,60	240
MAENNLICH 0		78,6	38,4	3,8	43,6	6,04	263
MAENNLICH 1		70,6	38,4	3,7	43,5	6,39	278
MAENNLICH 2		23,0	38,5	4,1	43,8	5,34	234
MAENNLICH 3		6,3	38,7	3,2	43,4	4,66	202
WEIBLICH 0		21,4	35,3	1,1	39,8	3,85	153
WEIBLICH 1		6,6	36,6	0,8	40,6	5,56	225
WEIBLICH 2		58,7	35,4	1,5	40,5	3,81	154
WEIBLICH 3		34,7	34,9	0,5	38,6	3,58	138
5700 5 21 0		KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0		1,5	38,7	4,1	43,9	4,42	194
MAENNLICH 0		64,4	40,6	5,8	46,0	4,85	223
MAENNLICH 1		43,6	41,4	7,6	47,2	5,18	245
MAENNLICH 2		40,1	40,0	4,3	45,0	4,77	215
MAENNLICH 3		16,3	39,7	4,3	45,0	4,13	186
WEIBLICH 0		35,6	35,2	1,1	40,1	3,52	141
WEIBLICH 1		1,8	35,5	1,6	40,4	4,33	175
WEIBLICH 2		41,9	34,9	1,0	39,8	3,67	146
WEIBLICH 3		56,4	35,4	1,1	40,3	3,39	136
5800 5 27 0		LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0		1,2	40,6	5,2	45,7	4,93	225
MAENNLICH 0		79,2	41,7	5,8	46,8	5,19	243
MAENNLICH 1		28,3	41,3	6,3	46,7	5,27	246
MAENNLICH 2		63,7	42,1	5,8	47,0	5,25	247
MAENNLICH 3		8,1	39,4	4,3	44,5	4,39	196
WEIBLICH 0		20,8	36,7	3,0	41,6	3,82	159
WEIBLICH 1		3,7	38,2	4,7	44,5	4,17	185
WEIBLICH 2		21,5	36,7	2,3	41,1	3,85	158
WEIBLICH 3		74,7	36,6	3,2	41,6	3,79	158

**B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Ingesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			
					DM	
5900 5 27 1		LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE				
INSGESAMT 0	0,4	40,1	2,4	43,3	4,04	175
MAENNlich 0	35,6	42,7	4,5	46,2	4,89	226
MAENNlich 1	53,0	42,4	4,2	46,1	5,39	249
MAENNlich 2	29,7	43,0	5,0	46,3	4,56	211
MAENNlich 3	17,3	43,0	4,8	46,3	3,93	182
WEIBlich 0	64,4	38,7	1,2	41,7	3,52	147
WEIBlich 1	10,8	38,0	1,0	42,3	3,72	157
WEIBlich 2	54,3	39,1	1,1	41,8	3,65	153
WEIBlich 3	34,9	38,4	1,5	41,3	3,26	135
6200 5 27 2		SCHUHINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	1,2	37,4	1,7	40,9	4,39	180
MAENNlich 0	47,4	38,2	2,3	41,8	4,99	209
MAENNlich 1	45,7	38,6	2,4	42,1	5,41	227
MAENNlich 2	41,1	38,0	2,3	41,8	4,88	204
MAENNlich 3	13,2	37,6	2,0	41,2	3,86	159
WEIBlich 0	52,6	36,6	1,2	40,1	3,83	154
WEIBlich 1	20,1	37,8	1,8	41,2	4,37	180
WEIBlich 2	42,0	36,4	1,1	39,9	3,85	154
WEIBlich 3	37,9	36,2	1,1	39,8	3,52	140
6300 6 27 5		TEXTILINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	10,4	37,7	2,4	42,4	4,11	174
MAENNlich 0	35,3	41,5	4,9	46,3	4,62	214
MAENNlich 1	48,4	41,5	5,1	46,3	4,86	225
MAENNlich 2	42,0	41,6	4,6	46,3	4,47	207
MAENNlich 3	9,6	41,1	5,3	45,9	4,08	188
WEIBlich 0	64,7	35,6	1,1	40,2	3,79	152
WEIBlich 1	7,2	35,5	1,2	40,8	4,24	173
WEIBlich 2	55,1	35,7	1,0	40,1	3,87	155
WEIBlich 3	37,6	35,4	1,1	40,3	3,58	144
6310 8 27 52		SPINNEREI				
INSGESAMT 0	2,6	38,3	2,5	43,0	4,10	177
MAENNlich 0	44,8	40,2	4,1	45,0	4,50	203
MAENNlich 1	47,8	40,6	4,3	45,5	4,76	217
MAENNlich 2	43,4	39,9	3,8	44,5	4,30	191
MAENNlich 3	8,8	40,0	4,1	44,7	4,09	183
WEIBlich 0	55,2	36,8	1,2	41,4	3,75	155
WEIBlich 1	5,5	37,8	2,0	42,2	4,33	183
WEIBlich 2	56,0	36,9	1,1	41,5	3,81	158
WEIBlich 3	38,4	36,6	1,3	41,3	3,56	147
6320 8 27 53		WEBEREI				
INSGESAMT 0	1,5	38,0	2,4	42,5	4,16	177
MAENNlich 0	42,3	40,2	4,0	44,7	4,67	208
MAENNlich 1	59,2	40,7	4,2	45,3	4,91	222
MAENNlich 2	32,0	39,5	3,6	43,9	4,35	191
MAENNlich 3	8,9	39,1	3,8	43,3	4,11	178
WEIBlich 0	57,7	36,4	1,2	40,9	3,75	153
WEIBlich 1	12,6	35,8	0,6	40,1	4,40	177
WEIBlich 2	42,7	36,7	1,3	40,9	3,82	156
WEIBlich 3	44,7	36,2	1,3	41,0	3,51	144
6331 9 TEILAUS 27 54		WIRKEREI UND STRICKEREI OHNE FLACHSTRUMPFWIRK.				
INSGESAMT 0	5,1	36,5	1,7	41,2	4,10	169
MAENNlich 0	22,9	42,3	4,5	46,9	4,84	227
MAENNlich 1	40,5	41,9	4,9	46,5	4,99	232
MAENNlich 2	52,1	42,8	4,4	47,5	4,81	229
MAENNlich 3	7,5	41,0	3,1	45,1	4,17	188
WEIBlich 0	77,1	34,8	0,9	39,5	3,84	152
WEIBlich 1	6,8	34,6	1,1	40,6	4,18	170
WEIBlich 2	57,0	34,9	0,8	39,2	3,93	154
WEIBlich 3	36,2	34,7	1,0	39,7	3,63	144
6400 5 27 6/9		BEKLEIDUNGSINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	3,1	35,5	0,8	40,2	3,77	152
MAENNlich 0	16,0	38,1	2,4	42,9	4,72	202
MAENNlich 1	48,8	37,9	1,9	42,4	5,03	213
MAENNlich 2	30,8	38,3	2,9	43,7	4,59	200
MAENNlich 3	20,4	38,2	2,5	42,9	4,18	179
WEIBlich 0	84,0	35,0	0,5	39,7	3,58	142
WEIBlich 1	10,3	34,7	0,4	38,9	3,86	150
WEIBlich 2	66,2	35,0	0,6	39,9	3,64	145
WEIBlich 3	23,5	35,1	0,3	39,8	3,30	131



B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit				Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche	
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden				
					DM		
7000 4 28/9 NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN							
INSGESAMT 0	4,0	39,2	3,4	44,1	4,62	204	
MAENNLICH 0	68,8	40,6	4,4	45,5	5,12	233	
MAENNLICH 1	54,1	40,7	4,9	45,7	5,42	248	
MAENNLICH 2	22,7	41,1	4,0	45,6	4,83	220	
MAENNLICH 3	23,1	40,0	3,8	44,8	4,69	210	
WEIBLICH 0	31,2	36,1	1,2	41,0	3,38	139	
WEIBLICH 1	11,5	34,6	1,2	39,7	2,88	114	
WEIBLICH 2	29,1	36,2	0,7	40,3	3,37	136	
WEIBLICH 3	59,4	36,4	1,5	41,6	3,48	145	
7100 5 28 40 BROTINDUSTRIE							
INSGESAMT 0	0,1	41,4	5,0	46,4	4,67	217	
MAENNLICH 0	75,5	42,1	5,6	47,0	5,03	237	
MAENNLICH 1	88,2	42,3	5,9	47,3	5,04	238	
MAENNLICH 2	** 6,6	** 42,9	** 5,6	** 47,2	** 4,96	** 234	
MAENNLICH 3	** 5,2	** 38,7	** 1,8	** 42,7	** 4,99	** 213	
WEIBLICH 0	24,5	39,1	3,0	44,6	3,47	155	
WEIBLICH 1	* 3,1	.	-	.	.	.	
WEIBLICH 2	29,5	37,4	1,6	42,6	3,71	158	
WEIBLICH 3	67,4	39,9	3,6	45,3	3,34	151	
7200 5 28 6 OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE							
INSGESAMT 0	0,3	40,2	4,6	45,5	3,99	182	
MAENNLICH 0	54,0	44,2	7,3	49,6	4,59	228	
MAENNLICH 1	28,8	46,2	8,7	52,0	4,87	253	
MAENNLICH 2	48,0	42,6	6,2	47,8	4,60	220	
MAENNLICH 3	23,3	45,2	7,9	50,3	4,23	213	
WEIBLICH 0	46,0	35,4	1,5	40,7	3,13	127	
WEIBLICH 1	** 2,2	** 37,4	** 2,2	** 43,0	** 3,64	** 157	
WEIBLICH 2	60,7	35,7	1,0	40,2	3,20	129	
WEIBLICH 3	37,1	34,7	2,2	41,4	2,98	123	
7300 5 29 14 FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE							
INSGESAMT 0	0,1	42,1	5,1	48,1	4,72	227	
MAENNLICH 0	77,4	43,1	5,8	49,1	5,04	248	
MAENNLICH 1	74,6	43,6	6,3	49,9	5,20	259	
MAENNLICH 2	9,6	42,1	3,4	46,3	4,76	221	
MAENNLICH 3	15,7	41,2	4,9	47,1	4,40	207	
WEIBLICH 0	22,6	38,9	2,9	44,6	3,52	157	
WEIBLICH 1	* 1,2	.	-	.	.	.	
WEIBLICH 2	22,0	38,8	1,7	43,3	3,33	144	
WEIBLICH 3	76,9	38,9	3,3	44,9	3,56	160	
7600 5 29 3 BRAUEREI UND MÄLZEREI							
INSGESAMT 0	1,0	38,2	3,2	43,1	5,50	237	
MAENNLICH 0	96,4	38,3	3,3	43,2	5,54	239	
MAENNLICH 1	72,5	38,1	3,4	43,2	5,69	246	
MAENNLICH 2	** 1,0	** 38,8	** 0,5	** 42,5	** 4,90	** 208	
MAENNLICH 3	26,6	38,9	3,1	43,2	5,16	223	
WEIBLICH 0	3,6	34,4	0,7	40,0	4,39	176	
WEIBLICH 3	100,0	34,4	0,7	40,0	4,39	176	
7700 5 29 4/5 GETRAENKEHERSTELLUNG OHNE BRAUEREI UND MÄLZEREI							
INSGESAMT 0	0,3	42,0	5,3	47,1	4,36	205	
MAENNLICH 0	80,0	43,1	6,1	48,2	4,55	219	
MAENNLICH 1	43,7	44,5	7,1	49,5	4,75	235	
MAENNLICH 2	29,2	42,3	4,7	46,9	4,56	214	
MAENNLICH 3	27,1	41,7	6,0	47,5	4,19	199	
WEIBLICH 0	20,0	37,6	2,1	42,8	3,51	150	
WEIBLICH 1	* 2,1	.	-	.	.	.	
WEIBLICH 2	19,1	37,4	1,8	42,5	3,54	151	
WEIBLICH 3	78,8	37,5	2,2	42,9	3,49	150	
7800 6 29 7 TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE							
INSGESAMT 0	0,4	34,8	0,8	39,8	3,17	126	
MAENNLICH 0	17,7	38,1	1,8	42,8	4,19	179	
MAENNLICH 1	18,0	37,2	2,9	42,8	5,30	227	
MAENNLICH 2	18,7	38,1	1,5	42,5	4,25	181	
MAENNLICH 3	63,3	38,4	1,6	42,9	3,86	166	
WEIBLICH 0	82,3	34,1	0,6	39,2	2,93	115	
WEIBLICH 1	38,2	34,2	1,2	39,4	2,79	110	
WEIBLICH 2	34,4	33,9	0,3	38,4	2,94	113	
WEIBLICH 3	27,4	34,2	0,2	39,8	3,12	124	

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht  Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			
					DM	

8000 3 30 0

HOCH- UND TIEFBAU

INSGESAMT 0	3,9	36,3	1,5	40,1	4,88	195
MAENNLICH 0	100,0	36,3	1,5	40,1	4,88	195
MAENNLICH 1	63,8	36,9	1,7	40,6	4,98	202
MAENNLICH 2	22,9	34,9	1,5	38,8	4,66	180
MAENNLICH 3	13,3	36,2	1,0	40,0	4,76	191



**B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
0001 1 INDUSTRIE, HANDEL, KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSG.						
INSGESAMT 0	100,0	100,0	100,0	1 004	1 413	1 105
MAENNLICH 0	44,2	90,6	55,7	1 275	1 466	1 352
MAENNLICH 2	23,9	22,0	23,1	1 715	1 910	1 790
MAENNLICH 3	49,2	54,0	51,1	1 274	1 442	1 346
MAENNLICH 4	24,0	22,6	23,4	898	1 124	986
MAENNLICH 5	2,9	1,4	2,3	779	937	818
WEIBLICH 0	55,8	9,4	44,3	788	900	794
WEIBLICH 2	2,2	2,5	2,2	1 474	1 601	1 481
WEIBLICH 3	24,3	21,5	24,1	1 009	1 124	1 015
WEIBLICH 4	58,1	62,3	58,4	719	840	726
WEIBLICH 5	15,4	13,8	15,3	604	695	608
0002 2 INDUSTRIE EINSCHL. HOCH- U. TIEFBAU						
INSGESAMT 0	47,7	98,3	60,3	1 073	1 411	1 210
MAENNLICH 0	45,5	90,5	63,7	1 354	1 464	1 418
MAENNLICH 2	24,4	21,7	22,8	1 812	1 919	1 871
MAENNLICH 3	52,9	54,0	53,5	1 332	1 440	1 395
MAENNLICH 4	20,7	22,9	22,0	934	1 125	1 048
MAENNLICH 5	2,0	1,4	1,7	752	937	842
WEIBLICH 0	54,5	9,5	36,3	838	900	844
WEIBLICH 2	1,7	2,5	1,7	1 454	1 601	1 476
WEIBLICH 3	24,6	21,5	24,2	1 092	1 126	1 095
WEIBLICH 4	58,5	62,2	58,9	774	839	782
WEIBLICH 5	15,2	13,8	15,1	604	695	613
0003 2 INDUSTRIE OHNE BAUINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	45,4	92,4	57,1	1 073	1 402	1 205
MAENNLICH 0	45,3	90,0	63,2	1 358	1 458	1 415
MAENNLICH 2	23,0	20,1	21,3	1 857	1 941	1 902
MAENNLICH 3	53,7	54,8	54,4	1 336	1 439	1 395
MAENNLICH 4	21,2	23,8	22,7	934	1 122	1 047
MAENNLICH 5	2,1	1,2	1,6	753	916	825
WEIBLICH 0	54,7	10,0	36,8	838	900	845
WEIBLICH 2	1,6	2,5	1,7	1 465	1 602	1 486
WEIBLICH 3	24,0	21,3	23,7	1 095	1 130	1 098
WEIBLICH 4	58,8	62,4	59,2	777	839	784
WEIBLICH 5	15,5	13,9	15,4	606	693	614
1000 4 10 ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG						
INSGESAMT 0	1,3	3,0	1,7	1 107	1 440	1 251
MAENNLICH 0	55,9	94,3	72,5	1 270	1 473	1 384
MAENNLICH 2	8,2	16,4	12,8	1 907	2 067	2 022
MAENNLICH 3	51,8	64,9	59,2	1 379	1 439	1 416
MAENNLICH 4	37,0	17,7	26,1	1 004	1 075	1 031
MAENNLICH 5	3,1	**	1,9	954	**	953
WEIBLICH 0	44,1	5,7	27,5	900	907	901
WEIBLICH 2	0,3	*	0,3	.	.	.
WEIBLICH 3	18,1	23,8	18,7	1 189	1 242	1 195
WEIBLICH 4	69,8	61,5	69,1	874	823	869
WEIBLICH 5	11,7	**	12,0	591	**	605
1100 5 10 1 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG						
INSGESAMT 0	0,8	1,7	1,0	1 087	1 436	1 227
MAENNLICH 0	53,9	95,8	70,7	1 267	1 459	1 371
MAENNLICH 2	8,6	16,5	12,9	1 855	2 055	1 994
MAENNLICH 3	53,5	63,8	59,1	1 373	1 426	1 404
MAENNLICH 4	35,8	18,6	26,4	984	1 072	1 018
MAENNLICH 5	**	**	1,6	**	**	977
WEIBLICH 0	46,1	4,2	29,3	876	911	878
WEIBLICH 2	0,4	*	0,4	.	.	.
WEIBLICH 3	17,8	*	17,8	1 195	.	1 207
WEIBLICH 4	69,1	75,3	69,5	847	815	845
WEIBLICH 5	12,7	*	12,4	563	.	568
2000 4 11 BERGBAU						
INSGESAMT 0	0,0	0,1	0,1	1 193	1 530	1 353
MAENNLICH 0	59,9	100,0	79,0	1 407	1 530	1 481
MAENNLICH 2	**	32,8	30,0	**	1 773	1 749
MAENNLICH 3	58,5	48,8	52,7	1 393	1 418	1 407
MAENNLICH 4	**	18,4	17,4	**	**	1 244
WEIBLICH 0	40,1		21,0	873		873
WEIBLICH 2	*		1,8	.		.
WEIBLICH 3	**	25,5	25,5	**	1 200	**
WEIBLICH 4		61,8	61,8	797		797
WEIBLICH 5	*	10,9	10,9	.		.

**B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt					Bruttomonatsverdienst					
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt	
	%					DM					
2400 5 11 5 KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN											
INSGESAMT 0			0,0		0,1		0,0		1 230	1 572	1 387
MAENNLICH 0			60,9		100,0		78,8		1 453	1 572	1 522
MAENNLICH 2	**		24,3	**	29,9		27,5	**	1 804	** 1 869	1 845
MAENNLICH 3			61,4		50,5		55,1		1 413	1 445	1 430
MAENNLICH 4	**		14,3	**	19,6	**	17,4	**	1 030	** 1 445	** 1 302
WEIBLICH 0			39,1				21,2		884		884
WEIBLICH 3	**		28,9		**	**	28,9	**	1 241		** 1 241
WEIBLICH 4	**		62,2		**	**	62,2	**	787		** 787
WEIBLICH 5	*		8,9		*	*	8,9	.	.		.
2500 6 11 6/9 UEBRIGER BERGBAU											
INSGESAMT 0	**		0,0	**	0,0		0,0	**	989	** 1 380	1 229
MAENNLICH 0	*		52,9	**	100,0		81,8	.	.	** 1 380	1 320
MAENNLICH 2	*		11,1	**	40,7	**	33,3	.	.	** 1 548	** 1 556
MAENNLICH 3	*		55,6	**	44,4	**	47,2	.	.	** 1 309	** 1 284
MAENNLICH 4	*		33,3	*	14,8	*	19,4	.	.	.	.
WEIBLICH 0	*		47,1		*	*	18,2	.	.	.	.
WEIBLICH 4	*		75,0		*	*	75,0	.	.	.	.
WEIBLICH 5	*		25,0		*	*	25,0	.	.	.	.
3000 4 GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN											
INSGESAMT 0			5,8		7,7		6,3		1 120	1 383	1 199
MAENNLICH 0			52,4		84,6		62,1		1 354	1 456	1 396
MAENNLICH 2			28,4		23,5		26,4		1 782	1 977	1 853
MAENNLICH 3			50,0		52,3		50,9		1 302	1 414	1 349
MAENNLICH 4			19,6		22,3		20,7		922	1 056	981
MAENNLICH 5			2,0		2,0		2,0		766	886	816
WEIBLICH 0			47,6		15,4		37,9		863	982	878
WEIBLICH 2		**	2,8		3,2		2,9		1 539	** 1 981	1 599
WEIBLICH 3			26,9		31,3		27,4		1 106	1 208	1 120
WEIBLICH 4			56,0		50,8		55,3		779	861	788
WEIBLICH 5			14,3		14,7		14,4		603	704	616
3100 6 22 0 INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN											
INSGESAMT 0			0,7		0,8		0,7		1 101	1 387	1 184
MAENNLICH 0			57,6		96,3		68,9		1 277	1 411	1 332
MAENNLICH 2			28,6		31,9		29,9		1 679	1 679	1 679
MAENNLICH 3			41,0		50,1		44,7		1 283	1 392	1 332
MAENNLICH 4			29,3		14,1		23,1		903	1 026	933
MAENNLICH 5	*		1,2	*	3,9	**	2,3	.	.	.	** 797
WEIBLICH 0			42,4	**	3,7		31,1		861	** 760	858
WEIBLICH 2	*		7,8		*	*	7,5	.	.	.	.
WEIBLICH 3			30,0	*	2,9		29,0		1 034	.	1 034
WEIBLICH 4			51,0	**	97,1		52,6		754	** 753	754
WEIBLICH 5	**		11,3		**	**	10,9	**	558	**	** 558
3200 6 23 0,4,80 EISEN- UND STAHLINDUSTRIE											
INSGESAMT 0			0,5		0,6		0,5		1 030	1 375	1 134
MAENNLICH 0			51,3		94,7		64,4		1 227	1 403	1 305
MAENNLICH 2			13,8		17,8		15,6		1 741	1 812	1 777
MAENNLICH 3			60,5		58,4		59,6		1 274	1 408	1 332
MAENNLICH 4			23,1		22,5		22,8		862	1 100	966
MAENNLICH 5	**		2,7	*	1,3	**	2,1	**	672	.	** 713
WEIBLICH 0			48,7		5,3		35,6		822	871	824
WEIBLICH 2	*		0,5		*	*	0,5	.	.	.	.
WEIBLICH 3			20,6	*	15,7		20,4		1 125	.	1 131
WEIBLICH 4			61,8	**	68,7		62,1		778	** 831	780
WEIBLICH 5			17,1	*	15,7		17,1		585	.	586
3220 7 23 4 EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI											
INSGESAMT 0			0,3		0,4		0,3		1 014	1 395	1 142
MAENNLICH 0			48,9		95,5		64,6		1 197	1 417	1 307
MAENNLICH 2			9,6		13,4		11,5		1 644	2 007	1 854
MAENNLICH 3			62,2		60,4		61,3		1 277	1 424	1 349
MAENNLICH 4			25,3		24,7		25,0		891	1 118	1 003
MAENNLICH 5	*		2,9	*	1,5	**	2,2	.	.	.	** 716
WEIBLICH 0			51,1	**	4,5		35,4		839	** 929	842
WEIBLICH 2	*		0,4		*	*	0,4	.	.	.	.
WEIBLICH 3			19,3	*	22,4		19,4		1 169	.	1 174
WEIBLICH 4			62,1	**	64,1		62,2		800	** 884	804
WEIBLICH 5			18,2	*	13,5		18,0		587	.	587



B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
3230 7 23 80 ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE						
INSGESAMT 0	0,2	0,2	0,2	1 052	1 331	1 121
MAENNLICH 0	54,6	93,1	64,1	1 265	1 371	1 303
MAENNLICH 2	18,9	27,4	22,0	1 802	1 604	1 713
MAENNLICH 3	58,3	54,1	56,8	1 270	1 371	1 304
MAENNLICH 4	20,3	17,6	19,3	817	1 042	891
MAENNLICH 5 *	2,4	0,9	1,9	.	.	708
WEIBLICH 0	45,4	6,9	35,9	796	** 790	796
WEIBLICH 2 *	0,6	.	0,6	.	.	.
WEIBLICH 3	22,7	6,3	21,9	1 068	.	1 073
WEIBLICH 4	61,3	75,0	61,9	742	** 768	744
WEIBLICH 5	15,4	18,8	15,6	580	.	584
3300 6 23 2, 6 NE-METALLINDUSTRIE EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI						
INSGESAMT 0	0,6	1,0	0,7	1 053	1 396	1 171
MAENNLICH 0	45,4	94,2	62,2	1 292	1 426	1 362
MAENNLICH 2	17,1	18,2	17,7	1 851	1 958	1 908
MAENNLICH 3	61,5	60,5	61,0	1 268	1 389	1 330
MAENNLICH 4	20,5	21,2	20,9	919	1 079	1 003
MAENNLICH 5 *	0,8	0,2	0,5	.	.	796
WEIBLICH 0	54,6	5,8	37,8	855	907	857
WEIBLICH 2 **	1,4	3,2	1,5	** 1 373	.	** 1 431
WEIBLICH 3	26,6	14,4	25,9	1 113	.	1 114
WEIBLICH 4	60,6	76,0	61,4	776	841	780
WEIBLICH 5	11,4	6,4	11,2	606	.	608
3310 7 23 2 NE-METALLINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,5	0,7	0,6	1 061	1 378	1 166
MAENNLICH 0	47,1	93,4	62,4	1 291	1 410	1 350
MAENNLICH 2	16,9	17,6	17,3	1 867	1 994	1 931
MAENNLICH 3	61,2	57,8	59,5	1 266	1 376	1 319
MAENNLICH 4	21,0	24,4	22,7	922	1 077	1 004
MAENNLICH 5 *	0,9	0,3	0,6	.	.	.
WEIBLICH 0	52,9	6,6	37,6	856	920	860
WEIBLICH 2 *	0,6	3,6	0,7	.	.	.
WEIBLICH 3	28,5	16,2	27,8	1 118	.	1 118
WEIBLICH 4	58,9	73,0	59,7	775	848	780
WEIBLICH 5	12,0	7,2	11,7	607	.	610
3320 7 23 6 NE-METALLGIESSEREI						
INSGESAMT 0	0,1	0,2	0,1	1 020	1 456	1 191
MAENNLICH 0	38,0	97,2	61,3	1 300	1 475	1 409
MAENNLICH 2 **	18,2	20,1	19,4	** 1 767	1 856	1 824
MAENNLICH 3	63,3	69,1	66,9	1 282	1 424	1 374
MAENNLICH 4 **	17,8	10,8	13,4	** 904	** 1 091	997
MAENNLICH 5 *	0,7	.	0,3	.	.	.
WEIBLICH 0	62,0	2,8	38,7	848	.	846
WEIBLICH 2 *	4,5	.	4,4	.	.	.
WEIBLICH 3	19,3	.	18,8	1 089	.	1 089
WEIBLICH 4	66,9	100,0	67,8	780	.	781
WEIBLICH 5 **	9,3	.	9,0	** 599	.	** 599
3400 5 20 5 MINERALÖLVERARBEITUNG, BRAUNKOHLENTEERDEST.U.AE.						
INSGESAMT 0	0,1	0,1	0,1	994	1 164	1 033
MAENNLICH 0	45,1	85,2	54,3	1 146	1 189	1 162
MAENNLICH 2 *	3,2	11,5	6,2	.	.	.
MAENNLICH 3	66,7	63,5	65,5	1 311	** 1 220	1 279
MAENNLICH 4 **	30,1	23,1	27,6	** 763	** 937	** 815
MAENNLICH 5	.	1,9	0,7	.	.	.
WEIBLICH 0	54,9	14,8	45,7	869	.	880
WEIBLICH 2 *	1,8	.	1,6	.	.	.
WEIBLICH 3 **	31,9	44,4	32,8	** 1 073	.	** 1 103
WEIBLICH 4	61,9	44,4	60,7	756	.	754
WEIBLICH 5 *	4,4	11,1	4,9	.	.	.
3500 6 20 00, 07 CHEMISCHE INDUSTRIE OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	2,7	3,8	3,0	1 180	1 358	1 237
MAENNLICH 0	51,7	75,5	59,3	1 456	1 473	1 463
MAENNLICH 2	34,1	24,2	30,1	1 903	2 115	1 973
MAENNLICH 3	49,6	48,7	49,3	1 318	1 408	1 354
MAENNLICH 4	13,9	24,8	18,3	955	1 026	994
MAENNLICH 5	2,4	2,3	2,3	818	894	848
WEIBLICH 0	48,3	24,5	40,7	885	1 005	908
WEIBLICH 2	3,1	3,6	3,2	1 698	** 1 988	1 761
WEIBLICH 3	27,2	34,2	28,6	1 119	1 206	1 139
WEIBLICH 4	54,7	47,6	53,4	795	879	809
WEIBLICH 5	14,9	14,6	14,9	620	705	636

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
<b>3600 5 20 04 CHEMIEFASERINDUSTRIE</b>						
INSGESAMT 0	0,1	0,3	0,2	1 054	1 420	1 213
MAENNLICH 0	47,5	88,9	65,4	1 253	1 464	1 377
MAENNLICH 2 **	6,8	9,7	8,5	2 118	2 261	2 214
MAENNLICH 3	54,2	67,1	61,8	1 397	1 494	1 459
MAENNLICH 4	34,1	19,7	25,6	915	1 067	984
MAENNLICH 5 **	4,9	3,4	4,0	815	894	854
WEIBLICH 0	52,5	11,1	34,6	874	1 071	902
WEIBLICH 2 *		2,5	0,3			
WEIBLICH 3	21,5	45,2	24,8	1 163	1 293	1 196
WEIBLICH 4	52,6	24,9	48,7	863	869	863
WEIBLICH 5 **	25,9	27,4	26,1	658	781	676
<b>3700 6 26 0 SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE</b>						
INSGESAMT 0	0,3	0,2	0,3	1 064	1 265	1 095
MAENNLICH 0	60,4	92,8	65,3	1 255	1 304	1 266
MAENNLICH 2 **	32,3	28,4	31,5	1 555	1 474	1 539
MAENNLICH 3	50,9	53,7	51,5	1 215	1 250	1 223
MAENNLICH 4	14,4	16,9	14,9	820	1 200	913
MAENNLICH 5 *	2,4	1,1	2,1	.	.	.
WEIBLICH 0	39,6	7,2	34,7	773	770	773
WEIBLICH 2 *	3,0		2,9	.	.	.
WEIBLICH 3	31,5	27,6	31,4	1 024	.	1 030
WEIBLICH 4	52,7	41,4	52,4	664	.	663
WEIBLICH 5 **	12,7	31,0	13,3	518	.	520
<b>3710 7 26 00 SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER-, FURNIERWERKE</b>						
INSGESAMT 0	0,3	0,1	0,2	1 084	1 259	1 106
MAENNLICH 0	61,6	98,4	66,1	1 267	1 255	1 265
MAENNLICH 2 *	35,7	26,4	34,0	1 544	.	1 514
MAENNLICH 3	49,4	52,5	50,0	1 212	1 224	1 214
MAENNLICH 4 **	12,8	19,5	14,0	807	1 246	917
MAENNLICH 5 *	2,1	1,6	2,0	.	.	.
WEIBLICH 0	38,4	1,6	33,9	790	.	794
WEIBLICH 2 *	2,9		2,9	.	.	.
WEIBLICH 3	33,4	100,0	33,8	1 047	.	1 054
WEIBLICH 4	50,0		49,8	672	.	672
WEIBLICH 5 **	13,7		13,6	538	.	538
<b>3720 7 26 05 SPERRHOLZ-, HOLZFASER- U. HOLZSPAN PLATTENWERKE</b>						
INSGESAMT 0	0,1	0,1	0,1	979	1 276	1 056
MAENNLICH 0	55,0	83,6	62,4	1 198	1 399	1 268
MAENNLICH 2 **	16,5	32,3	22,0	1 666	1 702	1 684
MAENNLICH 3	58,2	55,9	57,4	1 225	1 298	1 250
MAENNLICH 4 **	21,9	11,8	18,4	857	.	900
MAENNLICH 5 *	3,4		2,2	.	.	.
WEIBLICH 0	45,0	16,4	37,6	711	653	704
WEIBLICH 2 *	3,6		3,2	.	.	.
WEIBLICH 3 **	24,7	16,0	23,7	912	.	918
WEIBLICH 4	62,4	48,0	60,7	642	.	640
WEIBLICH 5 *	9,3	36,0	12,3	.	.	.
<b>3800 5 26 4 ZELLSTOFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE</b>						
INSGESAMT 0	0,5	0,5	0,5	1 097	1 531	1 208
MAENNLICH 0	53,5	91,0	63,1	1 309	1 592	1 414
MAENNLICH 2	41,6	32,1	38,1	1 474	2 050	1 653
MAENNLICH 3	44,0	42,9	43,6	1 303	1 539	1 389
MAENNLICH 4	13,6	24,1	17,5	860	1 104	984
MAENNLICH 5 *	0,8	0,9	0,8	.	.	789
WEIBLICH 0	46,5	9,0	36,9	853	910	856
WEIBLICH 2 **	1,7	1,8	1,7	1 434	.	1 433
WEIBLICH 3	30,1	29,1	30,0	1 144	1 131	1 143
WEIBLICH 4	56,2	50,1	55,8	745	842	751
WEIBLICH 5	12,0	19,0	12,5	543	698	558
<b>3900 5 21 5 GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE</b>						
INSGESAMT 0	0,4	0,3	0,4	1 078	1 451	1 165
MAENNLICH 0	55,2	92,2	63,8	1 259	1 502	1 341
MAENNLICH 2	11,5	19,3	14,1	1 852	2 093	1 963
MAENNLICH 3	44,5	53,3	47,5	1 385	1 489	1 424
MAENNLICH 4	42,0	25,7	36,5	992	1 116	1 022
MAENNLICH 5 *	2,1	1,7	1,9	.	.	789
WEIBLICH 0	44,8	7,8	36,2	854	852	854
WEIBLICH 2 *	1,7	3,3	1,8	.	.	.
WEIBLICH 3	21,6		20,5	1 108	.	1 108
WEIBLICH 4	58,8	77,0	59,7	806	824	807
WEIBLICH 5	17,9	19,7	17,9	638	.	644



**B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
4000 4 INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN						
INSGESAMT 0	24,4	66,9	34,9	1 077	1 423	1 242
MAENNLICH 0	42,1	92,6	66,1	1 383	1 467	1 439
MAENNLICH 2	20,1	18,3	18,9	1 955	2 000	1 984
MAENNLICH 3	57,0	55,3	55,9	1 366	1 457	1 426
MAENNLICH 4	21,2	25,3	23,9	938	1 132	1 075
MAENNLICH 5	1,7	1,2	1,4	769	907	848
WEIBLICH 0	57,9	7,4	33,9	855	866	856
WEIBLICH 2	1,1	**	0,6	1 496	**	1 877
WEIBLICH 3	23,9	12,8	22,8	1 131	1 153	1 132
WEIBLICH 4	59,4	72,9	60,8	792	839	798
WEIBLICH 5	15,5	13,7	15,3	623	700	630
4100 6 24 0 STAHL- UND LEICHTMETALLBAU						
INSGESAMT 0	0,5	1,8	0,8	1 062	1 401	1 249
MAENNLICH 0	43,0	92,7	70,3	1 325	1 446	1 412
MAENNLICH 2	21,9	26,9	25,5	1 770	1 933	1 894
MAENNLICH 3	54,4	52,1	52,7	1 316	1 375	1 358
MAENNLICH 4	17,9	19,2	18,8	950	1 033	1 011
MAENNLICH 5	5,8	**	3,0	879	**	776
WEIBLICH 0	57,0	7,3	29,7	864	839	861
WEIBLICH 2	2,8	*	0,7	2,5	.	.
WEIBLICH 3	27,9	**	15,6	1 088	**	982
WEIBLICH 4	56,7	68,7	58,4	780	843	790
WEIBLICH 5	12,6	**	12,9	602	**	638
4200 6 24 2 MASCHINENBAU						
INSGESAMT 0	8,5	24,9	12,6	1 118	1 470	1 291
MAENNLICH 0	43,7	94,0	68,4	1 444	1 508	1 488
MAENNLICH 2	19,7	17,8	18,4	2 109	2 126	2 120
MAENNLICH 3	54,9	51,9	52,9	1 446	1 517	1 493
MAENNLICH 4	23,0	28,8	26,9	941	1 144	1 088
MAENNLICH 5	2,4	1,4	1,7	773	848	815
WEIBLICH 0	56,3	6,0	31,6	864	865	864
WEIBLICH 2	1,4	*	1,3	1 549	.	1 571
WEIBLICH 3	24,4	6,4	22,7	1 170	1 389	1 176
WEIBLICH 4	57,8	78,6	59,8	789	844	795
WEIBLICH 5	16,4	14,6	16,2	617	707	625
4300 6 24 4 STRASSENFAHRZEUGBAU						
INSGESAMT 0	3,5	8,5	4,7	1 106	1 478	1 273
MAENNLICH 0	48,2	96,0	69,7	1 362	1 504	1 450
MAENNLICH 2	18,7	19,8	19,4	1 924	2 019	1 984
MAENNLICH 3	60,9	53,4	56,3	1 324	1 486	1 420
MAENNLICH 4	19,6	26,3	23,8	966	1 163	1 101
MAENNLICH 5	0,8	0,5	0,6	758	896	830
WEIBLICH 0	51,8	4,0	30,3	869	869	869
WEIBLICH 2	**	0,4	**	**	1 467	**
WEIBLICH 3	23,8	8,2	22,9	1 158	1 289	1 161
WEIBLICH 4	63,5	73,9	64,1	804	853	807
WEIBLICH 5	12,2	17,7	12,6	626	726	634
4310 8 24 40/1 KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,6	5,0	2,5	1 113	1 492	1 304
MAENNLICH 0	48,2	97,0	72,9	1 368	1 510	1 463
MAENNLICH 2	18,2	19,8	19,3	1 883	1 983	1 952
MAENNLICH 3	66,0	55,5	59,0	1 319	1 490	1 427
MAENNLICH 4	14,8	24,5	21,3	993	1 177	1 135
MAENNLICH 5	**	1,0	0,5	**	876	786
WEIBLICH 0	51,8	3,0	27,1	876	909	877
WEIBLICH 2	*	0,1	*	.	.	.
WEIBLICH 3	22,5	**	22,0	1 184	**	1 188
WEIBLICH 4	67,9	75,7	68,3	809	873	813
WEIBLICH 5	9,5	**	9,6	613	**	617
4400 5 24 6 SCHIFFBAU						
INSGESAMT 0	*	0,0	*	0,0	.	.
MAENNLICH 0	*	12,5	*	12,5	.	.
MAENNLICH 4	*	100,0	*	100,0	.	.
WEIBLICH 0	*	87,5	*	87,5	.	.
WEIBLICH 2	*	57,1	*	57,1	.	.
WEIBLICH 3	*	14,3	*	14,3	.	.
WEIBLICH 4	*	28,6	*	28,6	.	.

**B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am insgesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
<b>4500 5 24 8 LUFTFAHRZEUGBAU</b>						
INSGESAMT 0	0,1	0,8	0,3	1 164	1 680	1 521
MAENNLICH 0	35,9	94,5	76,5	1 599	1 717	1 700
MAENNLICH 2	34,5	40,7	39,8	2 328	2 231	2 243
MAENNLICH 3	44,1	42,7	42,9	1 325	1 447	1 429
MAENNLICH 4	19,3	16,3	16,7	1 010	1 151	1 127
MAENNLICH 5	2,1	0,2	0,5	.	.	.
WEIBLICH 0	64,1	5,5	23,5	920	1 043	940
WEIBLICH 2	1,5	6,0	2,3	.	.	.
WEIBLICH 3	32,4	22,0	30,7	1 191	1 320	1 206
WEIBLICH 4	51,0	66,0	53,4	834	921	851
WEIBLICH 5	15,1	6,0	13,6	570	.	574
<b>4600 5 25 0 ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE</b>						
INSGESAMT 0	6,8	22,1	10,6	1 011	1 366	1 195
MAENNLICH 0	36,9	91,2	65,1	1 293	1 413	1 380
MAENNLICH 2	16,7	16,3	16,4	1 842	1 880	1 869
MAENNLICH 3	59,9	61,3	60,9	1 291	1 402	1 372
MAENNLICH 4	22,1	21,8	21,9	917	1 110	1 057
MAENNLICH 5	1,2	0,6	0,8	733	776	757
WEIBLICH 0	63,1	8,8	34,9	845	878	849
WEIBLICH 2	0,9	0,7	0,8	1 491	1 778	1 524
WEIBLICH 3	21,8	16,0	21,0	1 107	1 132	1 109
WEIBLICH 4	61,9	71,7	63,2	797	841	804
WEIBLICH 5	15,5	11,5	15,0	634	699	641
<b>4700 5 25 2/4 FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE</b>						
INSGESAMT 0	2,1	4,8	2,8	1 067	1 319	1 175
MAENNLICH 0	39,9	84,9	59,1	1 388	1 405	1 398
MAENNLICH 2	24,7	16,8	19,8	1 864	1 840	1 851
MAENNLICH 3	55,0	57,9	56,8	1 357	1 410	1 390
MAENNLICH 4	18,7	24,0	21,9	903	1 111	1 042
MAENNLICH 5	1,6	1,4	1,5	752	1 017	907
WEIBLICH 0	60,1	15,1	40,9	854	838	851
WEIBLICH 2	1,2	0,2	1,1	1 445	.	1 450
WEIBLICH 3	24,7	12,2	22,8	1 091	1 152	1 096
WEIBLICH 4	56,2	72,8	58,8	804	807	805
WEIBLICH 5	17,9	14,8	17,4	640	718	650
<b>4800 6 25 6,23 84 STAHLVERFORMUNG, EBM-WARENINDUSTRIE</b>						
INSGESAMT 0	2,9	4,0	3,2	1 084	1 413	1 186
MAENNLICH 0	43,9	93,1	59,2	1 406	1 456	1 430
MAENNLICH 2	25,6	21,2	23,4	1 853	1 880	1 865
MAENNLICH 3	54,2	49,1	51,7	1 369	1 463	1 413
MAENNLICH 4	18,7	26,1	22,3	955	1 133	1 057
MAENNLICH 5	1,5	3,6	2,5	756	1 187	1 056
WEIBLICH 0	56,1	6,9	40,8	831	837	832
WEIBLICH 2	1,3	0,6	1,3	1 382	.	1 391
WEIBLICH 3	26,6	29,6	26,7	1 084	937	1 075
WEIBLICH 4	56,9	52,6	56,6	763	839	767
WEIBLICH 5	15,2	17,2	15,3	597	624	599
<b>5000 4 VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN</b>						
INSGESAMT 0	10,7	12,9	11,3	1 017	1 304	1 098
MAENNLICH 0	42,8	79,1	53,1	1 329	1 405	1 361
MAENNLICH 2	28,7	28,9	28,8	1 763	1 700	1 737
MAENNLICH 3	48,7	52,1	50,2	1 284	1 354	1 315
MAENNLICH 4	19,7	17,6	18,8	899	1 102	980
MAENNLICH 5	2,9	1,3	2,3	698	986	770
WEIBLICH 0	57,2	20,9	46,9	783	921	801
WEIBLICH 2	2,3	5,9	2,8	1 386	1 459	1 406
WEIBLICH 3	23,6	31,9	24,6	1 001	1 069	1 012
WEIBLICH 4	57,3	48,7	56,2	731	828	741
WEIBLICH 5	16,8	13,5	16,4	573	674	584
<b>5100 5 22 4 FEINKERAMISCHE INDUSTRIE</b>						
INSGESAMT 0	0,1	0,1	0,1	1 024	1 318	1 108
MAENNLICH 0	42,2	85,7	54,6	1 325	1 377	1 348
MAENNLICH 2	26,5	13,6	20,7	1 720	1 768	1 734
MAENNLICH 3	53,7	68,2	60,2	1 307	1 378	1 343
MAENNLICH 4	19,1	17,4	18,4	845	1 096	952
MAENNLICH 5	0,6	0,8	0,7	.	.	.
WEIBLICH 0	57,8	14,3	45,4	804	963	818
WEIBLICH 2	0,9	4,5	1,2	.	.	.
WEIBLICH 3	24,3	27,3	24,6	1 074	.	1 090
WEIBLICH 4	61,7	40,9	59,8	735	.	743
WEIBLICH 5	13,1	27,3	14,3	588	.	605



**B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
5200 5 22 7 GLASINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,2	0,2	0,2	1 018	1 358	1 105
MAENNLICH 0	46,1	96,4	59,0	1 319	1 380	1 344
MAENNLICH 2	22,9	21,2	22,2	1 766	1 810	1 784
MAENNLICH 3	47,8	55,5	51,0	1 337	1 320	1 329
MAENNLICH 4	27,7	**	23,3	961	**	1 025
MAENNLICH 5 *	1,5		0,9	.		.
WEIBLICH 0	53,9	*	41,0	761	.	761
WEIBLICH 2 *	1,3		1,3	.		.
WEIBLICH 3	24,1	*	24,2	1 008	.	1 008
WEIBLICH 4	60,8	*	60,8	707	.	708
WEIBLICH 5 **	13,8	*	13,8	495	.	494
5300 6 26 1 HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,2	1,8	1,4	1 031	1 321	1 126
MAENNLICH 0	48,0	90,7	62,1	1 334	1 377	1 355
MAENNLICH 2	25,3	21,8	23,6	1 762	1 804	1 781
MAENNLICH 3	54,2	60,1	57,0	1 324	1 299	1 311
MAENNLICH 4	17,8	14,8	16,4	856	1 131	976
MAENNLICH 5 **	2,7	**	3,0	666	**	893
WEIBLICH 0	52,0	9,3	37,9	751	773	753
WEIBLICH 2 *	2,0		1,8	.		.
WEIBLICH 3	27,1	**	27,7	916	**	913
WEIBLICH 4	53,5		52,0	705		706
WEIBLICH 5	17,5		18,5	577	700	593
5400 5 25 8 MUSIKINSTRUMENTEN-,SPORT-,SPIEL- U.SCHMUCKW.IND.						
INSGESAMT 0	0,8	0,9	0,8	964	1 237	1 042
MAENNLICH 0	32,7	72,7	44,2	1 327	1 401	1 362
MAENNLICH 2	21,6	21,6	21,6	2 044	1 836	1 945
MAENNLICH 3	48,0	53,5	50,6	1 299	1 349	1 324
MAENNLICH 4	27,9	23,7	25,9	875	1 149	994
MAENNLICH 5 **	2,5	*	1,9	700	.	**
WEIBLICH 0	67,3	27,3	55,8	787	802	789
WEIBLICH 2 **	2,8	*	2,7	1 554	.	**
WEIBLICH 3	20,8	**	20,4	1 036	**	1 031
WEIBLICH 4	54,1		55,1	733	780	741
WEIBLICH 5	22,3		21,8	589	670	598
5500 5 26 5 PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,8	0,6	0,7	1 040	1 457	1 128
MAENNLICH 0	45,2	93,3	55,4	1 333	1 497	1 392
MAENNLICH 2	28,5	24,9	27,3	1 785	1 926	1 831
MAENNLICH 3	50,0	58,1	52,9	1 265	1 430	1 330
MAENNLICH 4	19,1	17,0	18,4	913	1 098	974
MAENNLICH 5 **	2,4		1,5	711		**
WEIBLICH 0	54,8	6,7	44,6	798	888	801
WEIBLICH 2 **	2,3		2,2	1 483		**
WEIBLICH 3	24,1	*	24,0	1 024	.	1 030
WEIBLICH 4	54,2	**	54,4	755	**	757
WEIBLICH 5	19,4	*	19,4	558	.	563
5600 5 26 8 DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie						
INSGESAMT 0	1,2	1,6	1,3	1 065	1 471	1 194
MAENNLICH 0	43,0	94,5	59,4	1 381	1 501	1 441
MAENNLICH 2	29,2	25,2	27,2	1 770	1 687	1 731
MAENNLICH 3	54,6	62,9	58,8	1 322	1 486	1 411
MAENNLICH 4	14,6	11,7	13,1	883	1 192	1 023
MAENNLICH 5 *	1,6	*	0,9	.	.	.
WEIBLICH 0	57,0	5,5	40,6	827	957	833
WEIBLICH 2 **	1,4		1,3	1 529		**
WEIBLICH 3	35,9	**	35,2	987	**	994
WEIBLICH 4	53,2	**	53,8	747	**	756
WEIBLICH 5	9,5	*	9,7	575	.	580
5700 5 21 0 KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,7	1,0	0,8	1 018	1 333	1 117
MAENNLICH 0	42,6	92,3	58,3	1 327	1 371	1 349
MAENNLICH 2	32,8	28,2	30,5	1 785	1 673	1 733
MAENNLICH 3	40,2	43,9	42,1	1 274	1 324	1 300
MAENNLICH 4	24,1	25,5	24,8	873	1 157	1 020
MAENNLICH 5 **	2,8	*	2,4	641	.	765
WEIBLICH 0	57,4	7,7	41,7	788	882	793
WEIBLICH 2 **	2,3	*	2,2	1 502	.	**
WEIBLICH 3	18,6	**	18,6	1 017	**	1 023
WEIBLICH 4	63,1		63,5	747	824	752
WEIBLICH 5	16,0	*	15,8	583	.	591

**B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am insgesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
5800 5 27 0	LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,4	0,9	0,6	1 174	1 410	1 272
MAENNLICH 0	54,6	87,5	68,2	1 490	1 498	1 494
MAENNLICH 2	76,6	89,9	83,7	1 612	1 536	1 569
MAENNLICH 3	17,6	8,9	13,0	1 186	1 202	1 192
MAENNLICH 4	5,4	**	3,2	791	**	802
MAENNLICH 5 *	0,4		0,2	.		.
WEIBLICH 0	45,4	12,5	31,8	793	800	794
WEIBLICH 2	22,7	28,2	23,6	1 185	1 188	1 185
WEIBLICH 3	22,4	31,8	23,9	886	799	867
WEIBLICH 4	41,9	29,6	39,9	634	629	634
WEIBLICH 5	13,0	**	12,6	459	**	429
5900 5 27 1	LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,1	**	0,1	1 065	**	1 089
MAENNLICH 0	49,3	**	70,0	1 316	**	1 332
MAENNLICH 2	26,9	**	40,8	1 742	**	1 672
MAENNLICH 3	43,7	**	57,5	1 362	**	1 356
MAENNLICH 4	26,4	*	1,8	899	.	906
MAENNLICH 5 *	3,0		2,4	.		.
WEIBLICH 0	50,7	*	30,0	821	.	821
WEIBLICH 2 *	5,5		5,0	.		.
WEIBLICH 3	26,7	*	40,0	893	.	902
WEIBLICH 4	43,0	*	40,0	803	.	801
WEIBLICH 5 **	24,9	*	20,0	**	618	**
6200 5 27 2	SCHUHINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,5	0,4	0,5	1 008	1 302	1 076
MAENNLICH 0	42,5		54,7	1 341	1 318	1 332
MAENNLICH 2	33,4		28,3	1 889	2 002	1 922
MAENNLICH 3	44,8		43,7	1 175	1 245	1 202
MAENNLICH 4	20,1		26,4	851	1 028	948
MAENNLICH 5 *	1,6	*	1,6	.	.	**
WEIBLICH 0	57,5	**	45,3	762	**	985
WEIBLICH 2 *	1,4	*	1,6	.	.	**
WEIBLICH 3	21,9	*	21,6	1 018	.	1 019
WEIBLICH 4	61,8	*	62,0	702	.	707
WEIBLICH 5	14,9	*	14,9	571	.	573
6300 6 27 5	TEXTILINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	3,4	3,6	3,4	1 006	1 256	1 071
MAENNLICH 0	43,5	68,3	49,9	1 298	1 384	1 328
MAENNLICH 2	23,4	22,1	22,9	1 811	1 771	1 797
MAENNLICH 3	50,1	56,7	52,5	1 270	1 361	1 305
MAENNLICH 4	21,6	20,0	21,0	943	1 053	980
MAENNLICH 5	4,9	**	3,6	690	**	862
WEIBLICH 0	56,5	31,7	50,1	782	981	815
WEIBLICH 2	1,2	7,0	2,1	1 496	1 572	1 536
WEIBLICH 3	20,7	30,2	22,2	1 056	1 161	1 079
WEIBLICH 4	59,3	50,9	58,0	736	856	753
WEIBLICH 5	18,8	11,8	17,7	581	707	595
6310 8 27 52	SPINNEREI					
INSGESAMT 0	0,7	0,6	0,7	967	1 261	1 029
MAENNLICH 0	43,0	74,6	49,6	1 230	1 404	1 285
MAENNLICH 2	20,7	26,5	22,5	1 707	1 809	1 745
MAENNLICH 3	51,0	49,1	50,4	1 252	1 371	1 289
MAENNLICH 4	25,5	22,2	24,5	864	1 042	915
MAENNLICH 5 **	2,8	*	2,6	**	635	**
WEIBLICH 0	57,0	25,4	50,4	769	838	776
WEIBLICH 2 *	0,5	2,9	0,8	.	.	.
WEIBLICH 3	19,4	**	18,8	1 054	**	1 141
WEIBLICH 4	61,9	62,2	61,9	731	799	738
WEIBLICH 5	18,2	21,5	18,5	575	693	590
6320 8 27 53	WEBEREI					
INSGESAMT 0	0,5	0,5	0,5	1 002	1 272	1 065
MAENNLICH 0	40,2	79,9	49,5	1 359	1 378	1 366
MAENNLICH 2	25,3	26,5	25,8	1 785	1 734	1 766
MAENNLICH 3	55,2	51,0	53,6	1 354	1 317	1 341
MAENNLICH 4	16,2	22,0	18,6	862	1 107	972
MAENNLICH 5 *	3,3	*	2,2	.	.	.
WEIBLICH 0	59,8	20,1	50,5	762	848	770
WEIBLICH 2 *	1,7	0,9	1,7	.	.	.
WEIBLICH 3	19,7	**	19,9	1 036	**	1 174
WEIBLICH 4	59,3	53,7	58,8	711	791	718
WEIBLICH 5	19,3	**	19,7	587	**	652



**B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
6331 9 TEILAUSS 27 54 WIRKEREI UND STRICKEREI OHNE FLACHSTRUMPFWIRK.						
INSGESAMT C	1,7	2,0	1,8	1 025	1 234	1 084
MAENNLICH 0	44,5	60,2	48,9	1 318	1 367	1 335
MAENNLICH 2	23,5	16,0	20,9	1 871	1 729	1 834
MAENNLICH 3	47,7	64,8	53,7	1 269	1 379	1 316
MAENNLICH 4	21,8	18,8	20,8	1 019	1 026	1 021
MAENNLICH 5	6,9	*	0,4	712	.	716
WEIBLICH 0	55,5	39,8	51,1	790	1 034	844
WEIBLICH 2	**	**	8,7	**	1 583	1 597
WEIBLICH 3	22,0	35,1	24,9	1 055	1 167	1 090
WEIBLICH 4	57,9	48,0	55,7	744	888	772
WEIBLICH 5	19,2	8,2	16,8	581	736	598
6400 5 27 6/9 BEKLEIDUNGSINDUSTRIE						
INSGESAMT C	1,4	1,5	1,4	951	1 101	991
MAENNLICH 0	35,9	50,6	39,8	1 279	1 268	1 275
MAENNLICH 2	24,6	26,2	25,1	1 627	1 598	1 617
MAENNLICH 3	54,4	50,7	53,1	1 281	1 195	1 253
MAENNLICH 4	19,4	21,8	20,2	869	1 053	936
MAENNLICH 5	**	1,3	**	835	.	**
WEIBLICH 0	64,1	49,4	60,2	767	930	802
WEIBLICH 2	**	**	2,1	**	1 492	**
WEIBLICH 3	22,1	42,5	26,6	973	1 030	992
WEIBLICH 4	62,3	41,8	57,8	728	825	743
WEIBLICH 5	14,4	10,5	13,6	560	666	578
7000 4 28/9 NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN						
INSGESAMT C	3,1	1,7	2,8	1 136	1 325	1 165
MAENNLICH 0	60,3	84,2	64,0	1 338	1 396	1 350
MAENNLICH 2	22,3	27,9	23,4	1 819	1 791	1 812
MAENNLICH 3	54,8	47,8	53,3	1 308	1 308	1 308
MAENNLICH 4	21,2	23,8	21,7	963	1 123	999
MAENNLICH 5	1,8	*	0,6	732	.	750
WEIBLICH 0	39,7	15,8	36,0	828	945	836
WEIBLICH 2	1,5	*	1,5	1 467	.	1 489
WEIBLICH 3	23,8	24,4	23,9	1 072	1 203	1 081
WEIBLICH 4	60,2	57,3	60,0	771	880	778
WEIBLICH 5	14,4	16,4	14,6	596	697	604
7100 5 28 40 BROTINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,0	**	0,0	1 054	**	1 089
MAENNLICH 0	59,6	**	95,0	1 231	**	1 251
MAENNLICH 2	**	*	10,5	**	1 475	**
MAENNLICH 3	55,8	**	78,9	1 261	**	1 277
MAENNLICH 4	**	*	10,5	**	917	**
MAENNLICH 5	*	1,4	*	.	.	.
WEIBLICH 0	40,4	*	5,0	793	.	794
WEIBLICH 3	**	26,3	**	1 025	.	**
WEIBLICH 4	**	49,5	**	740	.	**
WEIBLICH 5	**	24,2	**	648	.	**
7200 5 28 6 OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,3	0,1	0,2	1 087	1 393	1 116
MAENNLICH 0	58,1	84,1	60,6	1 306	1 478	1 329
MAENNLICH 2	18,6	**	32,4	1 883	**	1 862
MAENNLICH 3	59,7	**	58,1	1 208	**	1 232
MAENNLICH 4	20,8	*	9,5	1 104	.	1 094
MAENNLICH 5	*	0,9	*	.	.	.
WEIBLICH 0	41,9	**	15,9	782	**	788
WEIBLICH 2	*	1,5	*	.	.	.
WEIBLICH 3	15,7	*	62,5	1 058	.	1 049
WEIBLICH 4	68,3	*	31,3	742	.	745
WEIBLICH 5	14,5	*	6,3	613	.	614
7300 5 29 14 FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT C	0,1	0,1	0,1	943	1 254	1 008
MAENNLICH 0	39,9	87,4	49,9	1 238	1 339	1 276
MAENNLICH 2	28,4	**	27,0	1 622	**	1 682
MAENNLICH 3	41,3	**	54,1	1 231	1 235	1 232
MAENNLICH 4	23,9	**	18,0	946	**	966
MAENNLICH 5	*	0,9	**	.	.	**
WEIBLICH 0	60,1	**	50,1	747	**	742
WEIBLICH 2	*	0,7	*	.	.	.
WEIBLICH 3	19,7	*	18,7	933	.	933
WEIBLICH 4	67,0	*	65,1	707	.	711
WEIBLICH 5	12,6	**	15,5	625	**	614

**B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst				
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt		
	%			DM				
7600 5 29 3	BRAUEREI UND MÄLZEREI							
INSGESAMT 0	0,7	0,4	0,6	1 270	1 487	1 306		
MAENNLICH 0	67,1	95,6	71,9	1 441	1 508	1 456		
MAENNLICH 2	26,1	28,9	26,7	1 881	1 964	1 901		
MAENNLICH 3	55,1	38,4	51,3	1 392	1 421	1 397		
MAENNLICH 4	17,5	32,3	20,8	989	1 213	1 067		
MAENNLICH 5	**	1,4	0,4	**	849	**	844	
WEIBLICH 0	32,9	**	4,4	920	**	1 029	923	
WEIBLICH 2	1,1	*	9,4	*	.	.	.	
WEIBLICH 3	29,4	*	13,2	1 152	.	.	1 154	
WEIBLICH 4	60,0	*	68,0	842	.	.	845	
WEIBLICH 5	9,4	*	9,4	582	.	.	583	
7700 5 29 4/5	GETRÄNKHERSTELLUNG OHNE BRAUEREI UND MÄLZEREI							
INSGESAMT 0	0,3	0,1	0,3	1 070	1 201	1 087		
MAENNLICH 0	57,2	86,6	60,9	1 276	1 255	1 272		
MAENNLICH 2	14,6	**	22,0	1 661	**	1 384	1 593	
MAENNLICH 3	60,9	56,6	60,1	1 323	1 235	1 308		
MAENNLICH 4	24,5	**	21,3	930	**	1 176	969	
WEIBLICH 0	42,8	**	13,4	796	**	847	798	
WEIBLICH 2	0,8	*	0,8	*	.	.	.	
WEIBLICH 3	23,3	*	19,1	1 067	.	.	1 074	
WEIBLICH 4	58,1	*	28,7	747	.	.	750	
WEIBLICH 5	17,8	*	52,2	576	.	.	586	
7800 6 29 7	TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE							
INSGESAMT 0	0,1	0,1	0,1	1 043	961	1 026		
MAENNLICH 0	57,1	93,4	64,6	1 249	988	1 172		
MAENNLICH 2	25,5	**	22,4	1 459	**	1 238	1 399	
MAENNLICH 3	52,4	50,2	51,8	1 337	959	1 228		
MAENNLICH 4	16,9	**	27,4	836	**	838	837	
MAENNLICH 5	**	5,1	**	**	665	**	665	
WEIBLICH 0	42,9	*	6,6	767	.	.	760	
WEIBLICH 2	6,8	*	6,5	*	.	.	.	
WEIBLICH 3	19,2	*	14,3	**	947	.	**	945
WEIBLICH 4	48,6	*	57,1	717	.	.	709	
WEIBLICH 5	25,4	*	28,6	566	.	.	563	
8000 3 30 0	HOCH- UND TIEFBAU							
INSGESAMT 0	2,3	6,0	3,2	1 067	1 547	1 289		
MAENNLICH 0	51,0	98,6	73,0	1 288	1 557	1 456		
MAENNLICH 2	48,6	43,8	45,6	1 441	1 777	1 643		
MAENNLICH 3	37,9	41,9	40,4	1 230	1 467	1 384		
MAENNLICH 4	12,3	10,1	10,9	916	1 196	1 077		
MAENNLICH 5	**	1,2	3,1	**	735	1 019	978	
WEIBLICH 0	49,0	1,4	27,0	838	862	839		
WEIBLICH 2	2,6	*	2,6	**	1 314	**	1 316	
WEIBLICH 3	36,8	**	48,1	1 050	**	898	1 046	
WEIBLICH 4	52,5	**	39,2	709	**	796	711	
WEIBLICH 5	8,0	**	11,7	551	**	878	562	
9000 4 4, 6	HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE							
INSGESAMT 0	52,3	1,7	39,7	940	1 549	946		
MAENNLICH 0	43,0	96,7	43,6	1 198	1 569	1 207		
MAENNLICH 2	23,4	42,0	23,9	1 617	1 642	1 618		
MAENNLICH 3	45,7	53,7	45,8	1 210	1 549	1 220		
MAENNLICH 4	27,1	**	4,3	872	**	1 096	873	
MAENNLICH 5	3,8		3,7	793			793	
WEIBLICH 0	57,0	*	3,3	745	.	.	745	
WEIBLICH 2	2,7	*	2,7	1 485	.	.	1 485	
WEIBLICH 3	24,0	*	16,3	935	.	.	935	
WEIBLICH 4	57,8	*	83,7	670	.	.	671	
WEIBLICH 5	15,5		15,5	604			604	
9100 5 40/1	GROSSHANDEL							
INSGESAMT 0	18,3	1,3	14,1	1 041	1 606	1 053		
MAENNLICH 0	61,0	96,4	61,8	1 212	1 629	1 227		
MAENNLICH 2	22,4	38,8	23,0	1 627	1 709	1 632		
MAENNLICH 3	49,2	56,0	49,4	1 211	1 623	1 228		
MAENNLICH 4	26,6	**	5,3	902	**	1 104	904	
MAENNLICH 5	1,7		1,6	626			626	
WEIBLICH 0	39,0	*	3,6	772	.	.	772	
WEIBLICH 2	2,6		2,6	1 360	.	.	1 360	
WEIBLICH 3	27,6		27,6	956	.	.	956	
WEIBLICH 4	58,3	*	100,0	702	.	.	703	
WEIBLICH 5	11,5		11,5	553			553	



**B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am insgesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
9200 5 43	EINZELHANDEL					
INSGESAMT 0	19,7	**	0,1	14,9	790	** 1 179 791
MAENNLICH 0	22,9	**	93,7	23,1	1 126	** 1 206 1 127
MAENNLICH 2	19,5			19,3	1 703	1 703
MAENNLICH 3	44,6	**	96,6	45,1	1 147	** 1 214 1 148
MAENNLICH 4	33,1	*	3,4	32,8	799	799
MAENNLICH 5	2,7			2,7	621	621
WEIBLICH 0	77,1	*	6,3	76,9	690	. 690
WEIBLICH 2	2,7			2,7	1 613	1 613
WEIBLICH 3	20,4	*	100,0	20,5	897	. 897
WEIBLICH 4	65,8			65,8	618	618
WEIBLICH 5	11,0			11,0	502	502
9300 5 60	KREDIT- UND SONSTIGE FINANZIERUNGSGEWERBE					
INSGESAMT 0	9,4		7,1	1 004		1 004
MAENNLICH 0	47,4		47,4	1 197		1 197
MAENNLICH 2	25,6		25,6	1 585		1 585
MAENNLICH 3	35,0		35,0	1 250		1 250
MAENNLICH 4	28,0		28,0	900		900
MAENNLICH 5	11,5		11,5	899		899
WEIBLICH 0	52,6		52,6	830		830
WEIBLICH 2	2,4		2,4	1 310		1 310
WEIBLICH 3	15,7		15,7	1 048		1 048
WEIBLICH 4	40,7		40,7	840		840
WEIBLICH 5	41,2		41,2	709		709
9400 5 61	VERSICHERUNGSGEWERBE					
INSGESAMT 0	4,0		3,0	998		998
MAENNLICH 0	48,4		48,4	1 186		1 186
MAENNLICH 2	35,2		35,2	1 516		1 516
MAENNLICH 3	46,3		46,3	1 079		1 079
MAENNLICH 4	17,4		17,4	830		830
MAENNLICH 5	1,1		1,1	725		725
WEIBLICH 0	51,6		51,6	822		822
WEIBLICH 2	3,1		3,1	1 338		1 338
WEIBLICH 3	47,3		47,3	925		925
WEIBLICH 4	44,4		44,4	704		704
WEIBLICH 5	5,1		5,1	567		567

# Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg

## Sechster Jahrgang

- 1. Heft** Über die Anwendung der Konzentrationskurve von Lorenz zur Messung und Beschreibung regionaler Ballungerscheinungen / Neue Aufschlüsse über die Besonderheiten der Autobahnnunfälle in Baden-Württemberg und die bei ihrer Entstehung mitwirkenden örtlichen Einflüsse / Statistische Beobachtungen über den Einfluß von Lebensalter und Fahrpraxis bei Verkehrsunfällen / Die Häufigkeit der verschiedenen Grade von Blutalkoholkonzentration und ihre Auswirkung bei alkoholbedingten Straßenverkehrsunfällen / Über die Möglichkeit der Gliederung der Straßenverkehrsunfälle nach der Art ihres Verlaufs und der dabei auftretenden typischen Ursachen. 69 S., Preis 9,60 DM.
- 2. Heft** Die Entwicklung der Grundverschuldung in Baden-Württemberg seit 1880. Dargestellt auf Grund der statistischen Erfassung der Eintragungen und Löschungen von Grundpfandrechten / Die Finanzierung des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues in Baden-Württemberg in den Jahren 1950 bis 1959. 56 S., Preis 8,40 DM.

## Siebenter Jahrgang

- 1. Heft** Die räumliche Struktur und die Standorte der Industrie des Landes Baden-Württemberg. Ein Beitrag zur Industriestandortkarte (Stand 1958) des Statistischen Landesamtes / Die Verdienste der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft Baden-Württembergs. Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen 1957 / Die Entwicklung der Landpacht in Baden-Württemberg von 1949 bis 1960. Vorläufige Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 / Über den mittelalterlichen und neuzeitlichen Ackerbau im westlichen Schwaben. Beiträge zur Geschichte der Gewannflur. 72 S., Preis 10,80 DM.
- 2. Heft** Zur Frage der Ermittlung der Vollerwerbsbetriebe in der Landwirtschaft Baden-Württembergs / Zur Frage der Erfassung der Bagatellunfälle im Straßenverkehr / Dorf und Flur zweier Ostalbgemeinden im Wandel des Sozialgefüges. 58 S., Preis 8,40 DM.

## Achter Jahrgang

- 1. Heft** Die Bedeutung von Händler- und Hausiergemeinden für die Entwicklung der württembergischen Industrie, aufgezeigt an charakteristischen Beispielen / Siedlung religiöser Gruppen in Württemberg / Das Giltregister der St. Blasiuspflege zu Bopfinger vom Jahre 1495 als heimatliche Quelle / Die Böden der Schwäbischen Alb / Friedrich Huttenlocher 70 Jahre. 60 S., Preis 9,- DM.
- 2. Heft** Der wirtschaftliche und soziale Umschichtungsprozeß in Oberschwaben / Zur Frage der objektiven Erntemessungen in Landwirtschaft und Gartenbau / Alt- und Neu-Otterswang. Von der Tal- und Höhenburg, vom Schwaigfurt-Weiher mit Insel / Die Gründungsgeschichte der Hohenheimer Ordinarate 1818 bis 1945. 58 S., Preis 8,40 DM.

## Neunter Jahrgang

- Jahresband** Der Strukturwandel der Siedlungskörper und die Landesentwicklung in Baden-Württemberg zwischen 1939 und 1961 / Aufgabe, Abgrenzung und Zielsetzung / Wechselbeziehungen zwischen der sozialökonomischen Struktur der Siedlungskörper und der Landesentwicklung / Gemeinderegister und Strukturmerkmale der einzelnen Siedlungskörper / Je eine mehrfarbige Gemeindetypenkarte für 1939 und 1961. 116 S., Preis 17,40 DM.

## Zehnter Jahrgang

- Jahresband** Kann die amtliche Industriestatistik bei den heutigen Anforderungen noch vereinfacht werden / Der Wahlrechtsgrundsatz der Gleichheit / Über die Altersgliederung der im Straßenverkehr verunglückten Personen sowie der an den Unfällen beteiligten Fahrzeugführer und Fußgänger in Baden-Württemberg / Entwicklung und Stand der Motorisierung in Baden-Württemberg / Beschäftigtenstand und Wirtschaftsstruktur der Landkreise Nürtingen, Reutlingen und Münsingen. 68 S., Preis 10,20 DM.

## Elfter Jahrgang 1)

- Jahresband** Die Lage des baden-württembergischen Landbaues in der Endphase der Eingliederung in die EWG; dargestellt auf der Grundlage des neuesten Zahlenmaterials mit 20 Schaubildern, 3 Farbkarten auf Gemeindebasis. 210 S., Preis 8,- DM.

## Zwölfter Jahrgang

- Jahresband** Zusammengefaßte Untersuchungsergebnisse und Beobachtungen über die Mineralquellen von Stuttgart-Bad Cannstatt-Berg / Die Geschichte der Badquellen / Die einzelnen Quellen / Vergleich der Schüttungszahlen / Die chemischen Untersuchungen / Herkunft und Entstehung der Mineralquellen / Literaturverzeichnis, mehrere Tabellen und Schaubilder. 72 S., Preis 10,80 DM.

## Dreizehnter Jahrgang

- Jahresband** Öffentliche Wasserversorgung und öffentliches Abwasserwesen / Zur Methodik der EWG - Agrarstrukturerhebungen / Regionale Unterschiede im Besuch der Wissenschaftlichen und Pädagogischen Hochschulen / Auf dem Wege zur Fränkischen Region. Mehrere Schaubilder und Farbkarten. 78 S., Preis 11,70 DM.

1) Vergriffen.



# **Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden - Württemberg 1969**

---

Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1968  
Alphabetisches Gemeinderegister mit Postleitzahlen  
Karte: Verwaltungseinteilung des Landes Baden - Württemberg

Aus dem Inhalt:

Fläche und Bevölkerung der größeren und kleineren Verwaltungsbezirke und administrativen Einheiten im Jahr 1968 mit Vergleichszahlen der Jahre 1939, 1950 und 1961 / Fläche und Bevölkerung der Regierungsbezirke, der Stadt- und Landkreise, der Großen Kreisstädte, der Gemeinden, der Oberfinanz- direktions- und Finanzamtsbezirke, der Oberlandesgerichts-, Landgerichts- und Amtsgerichtsbezirke, der Industrie- und Handelskammerbezirke und der Handwerkskammerbezirke.

Zahl der Gemeinden und Bevölkerung am 31. Dezember 1968 nach Gemeinde- größenklassen / Fläche und Bevölkerung der Gemeinden am 6. Juni 1961 und am 31. Dezember 1968 / Gemeinden mit 4000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1968 / Gebietsänderungen vom 1. Januar 1968 bis 31. Dezember 1968 / Ortsklassenverzeichnis nach dem Stand vom 1. Januar 1969.

94 Seiten DIN A 4, Preis 5.- DM

Zu beziehen durch das Statistische Landesamt Baden - Württemberg, 7000 Stuttgart, Postfach 898